Halbjahres-finanzbericht 2026

für die Berichtsperiode zum 30. Juni

nagarro

Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Quartal

	Q2 2026	Q2 2025	Veränderung gegenüber Vergleichsquartal des Vorjahres	Q1 2026	Veränderung gegenüber vorherigem Quartal
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	252.356	251.976	0,2 %	248.135	1,7 %
Umsatzkosten	170.535	168.266	1,3 %	170.775	-0,1 %
Gross Profit	81.821	83.740	-2,3 %	77.360	5,8 %
Bereinigtes EBITDA	37.838	30.536	23,9 %	31.230	21,2 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	89.724	86.747	3,4 %	86.701	3,5 %
Central Europe (Mitteleuropa)	73.069	75.642	-3,4 %	72.090	1,4 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	31.810	33.304	-4,5 %	30.267	5,1 %
Rest of World (Übrige Welt)	57.754	56.283	2,6 %	59.076	-2,2 %
Umsatzerlöse nach Ländern					
USA	88.827	86.253	3,0 %	85.483	3,9 %
Deutschland	55.984	59.421	-5,8 %	57.049	-1,9 %
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	65.944	62.562	5,4 %	65.580	0,6 %
Einzelhandel & Konsumgüter	34.859	33.031	5,5 %	33.335	4,6 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	32.262	31.111	3,7 %	33.668	-4,2 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	23.224	22.260	4,3 %	22.817	1,8 %
Reisen & Logistik	23.060	23.794	-3,1 %	20.605	11,9 %
Management Consulting & Business Information	20.741	19.337	7,3 %	20.751	0,0 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	16.750	17.667	-5,2 %	14.473	15,7 %
Life Sciences & Healthcare	15.831	18.103	-12,6 %	17.022	-7,0 %
Technologie	9.903	13.056	-24,1 %	9.037	9,6 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	9.781	11.054	-11,5 %	10.847	-9,8 %

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Halbjahr

	H1 2026	H1 2025	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	500.491	498.860	0,3 %
Umsatzkosten	341.310	339.675	0,5 %
Gross Profit	159.181	159.279	-0,1 %
Bereinigtes EBITDA	69.068	60.760	13,7 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen			
North America (Nordamerika)	176.425	171.772	2,7 %
Central Europe (Mitteleuropa)	145.158	149.469	-2,9 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	62.077	63.630	-2,4 %
Rest of World (Übrige Welt)	116.830	113.990	2,5 %
Umsatzerlöse nach Ländern			
USA	174.310	170.405	2,3 %
Deutschland	113.033	117.448	-3,8 %
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	131.524	121.542	8,2 %
Einzelhandel & Konsumgüter	68.194	66.267	2,9 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	65.930	61.187	7,8 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	46.041	44.548	3,4 %
Reisen & Logistik	43.665	46.439	-6,0 %
Management Consulting & Business Information	41.492	36.606	13,3 %
Life Sciences & Healthcare	32.853	35.225	-6,7 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	31.223	37.304	-16,3 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	20.628	23.000	-10,3 %
Technologie	18.940	26.742	-29,2 %

Umsatzverteilung (Kunden)	H1 2026	H1 2025
	%	%
Top 5	16,3 %	14,8 %
Top 6-10	9,3 %	9,0 %
Außerhalb der Top 10	74,4 %	76,2 %

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A **6**

Konzern-Zwischenlagebericht **6**

I. Überblick 7

II. Wirtschaftsbericht 7

III. Ausblick 17

IV. Entwicklungen nach dem 30. Juni 2026 17

V. Risiken- und Chancenbericht 17

Abschnitt B **19**

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss **19**

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz 21

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode 23

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zwischenperiode 25

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode 27

Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss 28

Abschnitt C **59**

Wichtige Informationen **59**

Versicherung des gesetzlichen Vertreters 60

Finanzkalender 61

Impressum 61

Abschnitt A

Konzern-Zwischenlagebericht

für das Halbjahr zum 30. Juni 2026



I. Überblick

In der ersten Hälfte des Jahres 2026 bewies Nagarro angesichts eines schwierigen makroökonomischen Umfelds und einer verhaltenen Nachfrage nach IT-Dienstleistungen seine Widerstandsfähigkeit. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten wir ein moderates Wachstum erzielen und unsere operative Leistung beibehalten. Unser differenziertes Geschäftsmodell und der Fokus auf ein herausragendes Kundenerlebnis haben die Kundenbindung und -treue weiter gestärkt und uns dabei geholfen, unsere Dynamik aufrechtzuerhalten und das Geschäft für eine langfristige Wertschöpfung zu positionieren. Am 26. Juni 2026 hat Nagarro eine Zusammenschlussvereinbarung mit Persistent Systems Limited („Persistent“) abgeschlossen. Persistent hat ein öffentliches Übernahmeangebot für alle im Umlauf befindlichen Nagarro-Aktien zu einem Preis von 81 EUR pro Aktie unterbreitet.

Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum von Nagarro im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 4,2 % und 0,3 % auf Euro-Basis. Im zweiten Quartal 2026 stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr wechselkursbereinigt um 2,0 % und auf Euro-Basis um 0,2 %. Das organische Umsatzwachstum lag für das zweite Quartal gegenüber dem Vorjahr wechselkursbereinigt bei 0,6 %, was auf Euro-Basis einem negativen organischen Umsatzwachstum von 1,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Verglichen mit dem ersten Quartal 2026 stiegen die Umsatzerlöse im Quartal wechselkursbereinigt um 1,7 % und auf Euro-Basis um 1,7 %. Die Zahl der Kunden, mit denen Nagarro in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von über 1 Mio. EUR erzielte – ein wichtiger interner Indikator für das Wachstumspotenzial –, stieg von 179 im ersten Quartal 2026 auf 184 im zweiten Quartal 2026 an.

Das Unternehmen hat auf Nettobasis im ersten Quartal 2026 540 Fachkräfte und im zweiten Quartal 2026 168 Fachkräfte hinzugewonnen, woraus sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2026 eine Gesamtzahl von 18.711 Fachkräften ergibt, von denen 17.037 zum 30. Juni 2026 in der Softwareentwicklung tätig waren.

II. Wirtschaftsbericht

A. Das bisherige wirtschaftliche Umfeld im Jahr 2026

Der Konflikt im Nahen Osten hat sich im ersten Halbjahr 2026 zum dominierenden Faktor für den globalen Konjunkturausblick entwickelt. Störungen des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormuz und Schäden an der Energieinfrastruktur haben einen starken Anstieg der Energiepreise ausgelöst und die Kosten für wichtige industrielle Vorleistungen erhöht. Diese höheren Kosten tragen zum Inflationsdruck bei, untergraben das Vertrauen und belasten die Nachfrage der privaten Haushalte sowie die Konjunktur. Laut dem jüngsten Wirtschaftsausblick der OECD wird das globale BIP-Wachstum für 2026 voraussichtlich 2,8 % betragen, gegenüber 3,4 % im Jahr 2025.

Während die weltweiten IT-Ausgaben 2026 voraussichtlich 6,37 Billionen USD erreichen werden, was einem Anstieg von 14,2 % gegenüber 2025 entspricht, werden die Ausgaben für Dienstleistungen laut der aktuellen Prognose von Gartner lediglich um 5 % steigen. Dieses Wachstum dürfte von der zunehmenden Nutzung von KI, der Migration in die Cloud sowie steigenden Anforderungen an die Cybersicherheit getrieben werden. Jedoch werden die Gesamtausgaben für IT-Dienstleistungen durch die anhaltende makroökonomische Unsicherheit voraussichtlich etwas gedämpft.

B. Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026

Das allgemeine Geschäftsumfeld für Nagarro war im ersten Halbjahr 2026 schwierig. Kunden agieren weiterhin zurückhaltend bei der Initiierung neuer Projekte und priorisieren die Projekte mit der höchsten geschätzten Kapitalrendite.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen im ersten Halbjahr 2026 auf 500,5 Mio. EUR gegenüber 498,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2026 4,2 % gegenüber dem Vorjahr, was einem Wachstum von 0,3 % auf Euro-Basis entspricht.

Gross Margin und bereinigtes EBITDA

Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit als Differenz zwischen der Gesamtleistung und den Umsatzkosten berechnet wird. Die Gesamtleistung umfasst Umsatzerlöse aus Kundenaufträgen sowie aktivierte Eigenleistungen. Die Umsatzkosten beinhalten alle direkten Kosten, die der Erbringung von Leistungen für Kunden zuzurechnen sind, einschließlich der Personalkosten für Mitarbeitende (Angestellte und Freiberufler), damit verbundene Reisekosten, Softwarelizenzen sowie weitere kundenbezogene Kosten (erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige). In den Umsatzkosten nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global Business Units (GBUs) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit beratungsorientierten Vertriebs- und Thought-Leadership-Aktivitäten innerhalb der Centers of Excellence und GBUs.

Personalkosten werden auf Basis einer strukturierten, zeitbasierten Verrechnungsmethode zwischen den Umsatzkosten und den Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten aufgeteilt. Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Arbeitszeiterfassungen sowie der Art der ausgeübten Tätigkeit. Kosten, die direkt der Leistungserbringung für Kunden zuzurechnen sind, werden unter den Umsatzkosten ausgewiesen, während Kosten im Zusammenhang mit zentralen Supportfunktionen wie Finanzen, Personalwesen oder Vertrieb unter den Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten erfasst werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gross Margin:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	500,5	498,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	-	0,1
Gesamtleistung	500,5	499,0
Umsatzkosten	(341,3)	(339,7)
Gross Profit	159,2	159,3
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	**31,8 %**	**31,9 %**

Nagarro definiert das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation (Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte), Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte. Dazu zählen etwa Positionen im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, aktienbasierten Vergütungen, signifikanten regulatorischen Ereignissen sowie außergewöhnlichen Ereignissen.

Fusionen und Übernahmen umfassen Effekte wie die Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, Transaktionskosten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen sowie Aufwendungen für den Retention Bonus (Halteprämie) sowie Earn-Out-Aufwendungen (bzw. Erträge) im Zusammenhang mit Akquisitionen. Anteilsbasierte Vergütungen stellen Kosten aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen dar. Zu den signifikanten regulatorischen Ereignissen gehören zusätzlicher Personalaufwand im Zusammenhang mit den gesetzlichen Auswirkungen neuer Arbeitsgesetze in Indien im Jahr 2025. Zu den außergewöhnlichen Ereignissen zählen Aufwendungen für eine Untersuchung, zusätzliche Prüfungshonorare sowie ab dem laufenden Jahr Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots.

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
EBITDA	66,5	65,0
Anpassung um Sondereffekte		
Fusionen und Übernahmen		
Aufwendungen für Halteprämien im Rahmen des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	0,4	1,4
Earn-Out-Aufwendungen/(-erträge) im Zusammenhang mit Akquisitionen	0,3	0,1
Akquiseaufwand	-	0,1
Währungsverlust/(-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	-	(0,1)
Aktienbasierte Vergütungen		
Kosten für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	0,6	(7,4)
Außergewöhnliche Ereignisse		
Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots	0,9	-
Aufwendungen für eine Untersuchung	0,4	0,6
Zusätzliches Prüfungshonorar	-	1,1
Gesamtanpassung für Sondereffekte	**2,6**	**(4,3)**
Bereinigtes EBITDA	**69,1**	**60,8**
Umsatz	**500,5**	**498,9**
Bereinigtes EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	**13,8 %**	**12,2 %**

Kundenzufriedenheit (CSAT) und Net Promoter Score (NPS)

Unsere bedeutsamsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind die Kundenzufriedenheit (CSAT) und unser Net Promoter Score (NPS). Sowohl die CSAT als auch der NPS werden über eine standardisierte Kundenzufriedenheitsumfrage gemessen. Diese Umfrage wird vierteljährlich an die Person gesendet, die auf Kundenseite für den Projekterfolg verantwortlich ist. Ausgenommen hiervon sind sehr kleine Projekte, die von jetzt an als Projekte mit einer durchschnittlichen monatlichen Personalbesetzung von nicht mehr als drei Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Quartal definiert sind.

In dieser Umfrage werden auch solche Projekte nicht berücksichtigt, die durch Unternehmensübernahmen in bis zu fünf Quartalszyklen nach Abschluss der Integration in die Systeme und Prozesse von Nagarro entstanden sind. Trotz der genannten Einschränkungen sind die Ergebnisse von CSAT und NPS für unser Managementsystem von zentraler Bedeutung.

In jeder CSAT-Umfrage werden Kunden gebeten, anzugeben, wie häufig sie mit bestimmten Aspekten unserer Dienstleistungen zufrieden sind. Jede Umfrage besteht aus sechs Fragen und die Kunden können jede Frage mit „Immer“, „Meistens“, Manchmal“ oder „Nie“ beantworten. Der CSAT-Wert bildet den Anteil der Antworten ab, der in allen während des Berichtszeitraums durchgeführten Umfragen mit „Immer“ oder „Meistens“ beantwortet wurde. Die erhobenen Antworten werden genau auf mehreren Ebenen ausgewertet – auf Gesamt-, Frage- und Projektebene. Während mit geringen Schwankungen gerechnet wird, werden alle signifikanten Veränderungen analysiert und anschließend interne Maßnahmen ergriffen, um entsprechend darauf zu reagieren. Unser CSAT-Wert betrug für das erste Quartal 2026 92,7 % und für das zweite Quartal 2026 93,2 %, wodurch sich für das erste Halbjahr 2026 ein Wert von 93,0 % ergibt (erstes Quartal 2025: 94,3 %; zweites Quartal 2025: 93,2 %; erstes Halbjahr 2025: 93,8 %). Wir erwarten, dass sich dieser Leistungsindikator im Jahr 2026 weiterhin in einer Größenordnung von 92,0 % bewegen wird.

Die im Rahmen der Befragung gestellte NPS-Frage lautet: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Befragte mit Werten von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Befragte mit Werten unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Wert wird wie folgt berechnet: (Anzahl der Promotoren – Anzahl der Detraktoren) × 100 / (Gesamtzahl der NPS-Antworten), gerundet auf die nächste ganze Zahl. Der NPS-Wert von Nagarro betrug für das erste Quartal 2026 65 und für das zweite Quartal 2026 70, wodurch sich für das erste Halbjahr 2026 ein Wert von 68 ergibt (erstes Quartal 2025: 69; zweites Quartal 2025: 66; erstes Halbjahr 2025: 67). Wir erwarten, dass dieser Leistungsindikator im Jahr 2026 weiterhin in einer Größenordnung von 65 liegen wird.

C. Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro erhöhten sich im ersten Halbjahr 2026 auf 500,5 Mio. EUR gegenüber 498,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2026 4,2 % gegenüber dem Vorjahr, was einem Wachstum von 0,3 % auf Euro-Basis entspricht. Das organische Umsatzwachstum für das erste Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr lag wechselkursbereinigt bei 2,7 %, was auf Euro-Basis einem negativen organischen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von 1,1 % entspricht. Die Differenz zwischen dem wechselkursbereinigten Wachstum und dem Wachstum auf Euro-Basis wurde primär durch ungünstige Wechselkursentwicklungen – vor allem bei den Währungspaaren USD/EUR und INR/EUR – verursacht, die sich negativ auf die ausgewiesenen Umsatzerlöse in Euro auswirkten.

Zu den Branchen, die im ersten Halbjahr 2026 verglichen mit dem ersten Halbjahr 2025 ein robustes Wachstum aufwiesen, gehörten die umsatzstärkeren Geschäftsfelder wie „Management Consulting und Business Information“ (13,3 %), „Automotive, Fertigung und Industrie“ (8,2 %) und „Finanzdienstleistungen und Versicherungen“ (7,8 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 gehörten die nach Umsatz kleineren Geschäftsfelder wie „Technologie“ (-29,2 %), „Energie, Versorgung und Gebäudetechnik“ (-16,3 %) und „Telekommunikation, Medien und Unterhaltung“ (-10,3 %).

Hinsichtlich der geografischen Verteilung der Umsatzerlöse erzielte Nagarro im ersten Halbjahr 2026 35,3 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion North America (Nordamerika) (erstes Halbjahr 2025: 34,4 %), 29,0 % seiner Umsätze in der Kundenregion Central Europe (Mitteleuropa) (erstes Halbjahr 2025: 30,0 %), 23,3 % seiner Umsätze in der Kundenregion Rest of World (Übrige Welt) (erstes Halbjahr 2025: 22,9 %) und 12,4 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Rest of Europe (Übriges Europa) (erstes Halbjahr 2025: 12,8 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 deutlich auf 16,3 % gegenüber 14,8 % im ersten Halbjahr 2025. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse erhöhten sich auf 9,3 % im ersten Halbjahr 2026 von 9,0 % im ersten Halbjahr 2025, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse mit 74,4 % im ersten Halbjahr 2026 gegenüber 76,2 % im ersten Halbjahr 2025 sanken.

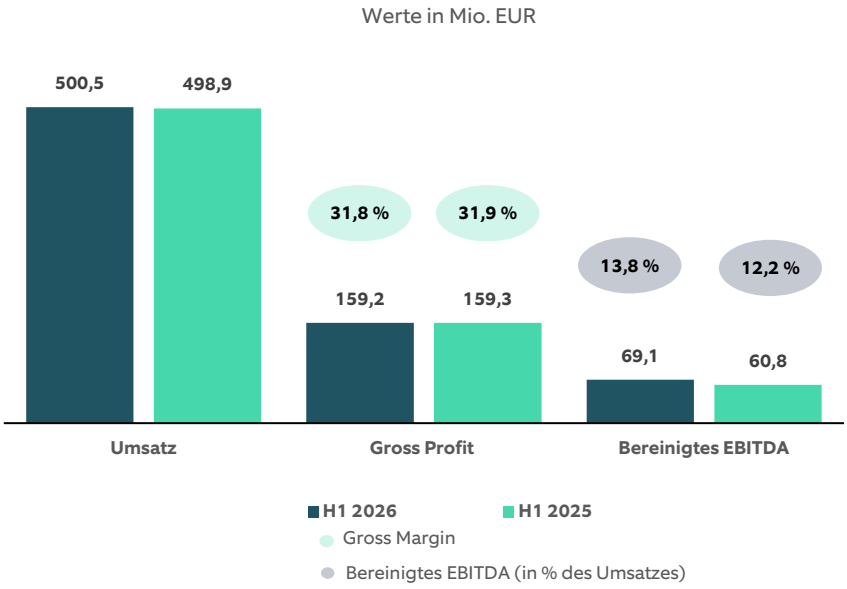
Die fünf wichtigsten Währungen, die 89,0 % (erstes Halbjahr 2025: 90,2 %) unserer Umsätzerlöse ausmachten, sind nachfolgend aufgeführt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni **Umsatzerlöse Währung**	**2026**	**2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
EUR	188,6	194,0
USD	179,3	181,0
INR	44,8	45,4
AED	19,5	16,9
GBP	13,3	12,6

Gross Profit und bereinigtes EBITDA

Der Gross Profit blieb nahezu unverändert bei 159,2 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2025: 159,3 Mio. EUR). Die Gross Margin blieb ebenfalls unverändert bei 31,8 % (erstes Halbjahr 2025: 31,9 %). Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 8,3 Mio. EUR von 60,8 Mio. EUR (entsprechend einer Marge von 12,2 %) im ersten Halbjahr 2025 auf 69,1 Mio. EUR (entsprechend einer Marge von 13,8 %) im ersten Halbjahr 2026. Es ergab sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Gewinn von 19,8 Mio. EUR, der auf die Neubewertung konzerninterner Darlehen zurückzuführen ist, die sich aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 ergab. Im ersten Halbjahr 2025 hatte Nagarro einen Neubewertungsverlust in Höhe von 15,9 Mio. EUR verbucht, verglichen mit einem Neubewertungsgewinn von 4,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026. Dies wurde zum Teil ausgeglichen durch einen Anstieg beim Personalaufwand (ohne Sonderposten) um 3,8 Mio. EUR, bei den Kosten für Freiberufler und anderen direkten Kosten um 3,8 Mio. EUR und eine Wertminderung aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten und sonstigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 1,3 Mio. EUR.

Die wesentlichsten Anpassungen des EBITDA im ersten Halbjahr 2026 betrafen Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots in Höhe von 0,9 Mio. EUR und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Kosten für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR.



EBITDA, Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) und Periodenergebnis

Das EBITDA stieg um 1,5 Mio. EUR von 65,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 auf 66,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026. Der Anstieg des EBITDA ist – wie oben erläutert – hauptsächlich auf einen Anstieg des bereinigten EBITDA um 8,3 Mio. EUR zurückzuführen, was durch einen ungünstigen Vergleichseffekt in Höhe von 8,0 Mio. EUR bei den Kosten für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen (Gewinn von 7,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 gegenüber einem Nettoaufwand von 0,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026) ausgeglichen wurde. Die Aufwendungen bzw. die Rückbuchung resultierten in erster Linie aus Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der Aktienoptionsprogramme mit Barausgleich während der jeweiligen Berichtsperioden. Darüber hinaus sind im ersten Halbjahr 2026 ein Rückgang des Aufwands für den Retention Bonus (Halteprämie) um 1,0 Mio. EUR, der Wegfall zusätzlicher Prüfungsgebühren von 1,1 Mio. EUR sowie Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots in Höhe von 0,9 Mio. EUR zu verzeichnen.

Das EBIT stieg von 47,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 um 1,7 Mio. EUR auf 49,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026, da im ersten Halbjahr 2026 ein Rückgang beim Aufwand für Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen um 0,3 Mio. EUR zu verzeichnen war.

Der Ertragsteueraufwand verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 um 9,4 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR (effektiver Steuersatz (ETR) von 24,0 % des Ergebnisses vor Steuern (EBT)) im Vergleich zu 18,8 Mio. EUR (ETR von 49,0 % des EBT) im ersten Halbjahr 2025 aufgrund des Wegfalls von Quellensteuern im ersten Halbjahr 2026 auf die Ausschüttung konzerninterner Dividenden in Höhe von 7,2 Mio. EUR. Zudem führte die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 0,5 Mio. EUR für die globale Mindestergänzungssteuer zu einer Verringerung des Ertragsteueraufwands in der Berichtsperiode. Dementsprechend stieg das Periodenergebnis von 19,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 um 10,2 Mio. EUR auf 29,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026.

Nagarro verfügt über Niederlassungen in 39 Ländern und bezahlt seine Beschäftigten und Lieferanten in unterschiedlichen Währungen. Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt – basierend auf dem Sitz der jeweiligen Einheiten, die in größerem Umfang zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, jedoch ohne Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnungen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni **Aufwendungen Währung**	**2026**	**2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
INR	187,9	189,5
EUR	129,9	123,8
USD	59,3	56,6
RON	26,5	26,8
TRY	13,7	14,5

D. Finanzlage

Grundprinzipien des Finanzmanagements

Das Finanzmanagement soll die finanzielle Stabilität, Flexibilität und insbesondere die Liquidität des Konzerns jederzeit gewährleisten. Dies umfasst das Management der Finanzierungsstruktur, das Liquiditätsmanagement und die Überwachung und das Management von Marktpreisrisiken wie Wechselkurs- und Zinsrisiken.

Kapitalstruktur

Für die Zwecke des Kapitalmanagements von Nagarro umfasst das Kapital ausgegebenes Kapital und alle anderen Eigenkapitalrücklagen, die den Anteilsbesitzern von Nagarro zurechenbar sind. Das vorrangige Ziel des Kapitalmanagements von Nagarro besteht darin, den Shareholder Value zu maximieren. Nagarro verwaltet seine Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen vor, um Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und den Anforderungen der finanziellen Auflagen Rechnung zu tragen. Zur Aufrechterhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann Nagarro die Dividendenzahlung an die Aktionäre anpassen oder eigene Aktien zurückkaufen und eigene Aktien einziehen.

So hat sich Nagarro die Flexibilität bewahrt, um die Beteiligung der Investoren an den operativen Erfolgen des Unternehmens zu verbessern durch opportunistische Aktienrückkäufe und die Intention, eine nachhaltige Dividendenpolitik zu verfolgen, bei der jährlich 10-20 % des von Nagarro nach IFRS erzielten EBIT ausgeschüttet werden sollen. Die Einziehung von eigenen Aktien hat keine Auswirkungen auf die Kapitalstruktur.

Am 23. September 2022 hatte die Nagarro SE mit fünf europäischen Kreditinstituten einen auf Euro lautenden revolvierenden Konsortialkreditrahmen in Höhe von 350 Mio. EUR mit einer Option auf eine weitere Erhöhung des Kreditrahmens auf 450 Mio. EUR abgeschlossen. Die Laufzeit der Finanzierungsvereinbarung beträgt fünf Jahre und kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden (5+1+1). Davon waren zum 30. Juni 2026 304,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital und eine Eigenkapitalquote an, die dem Unternehmen Spielraum belässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren.

Die Nettoverschuldung wird als Summe der Finanzverbindlichkeiten und Leasingverbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel berechnet. Die Nettoverschuldung verringerte sich zum 30. Juni 2026 um 10,9 Mio. EUR auf 246,6 Mio. EUR (entsprechend

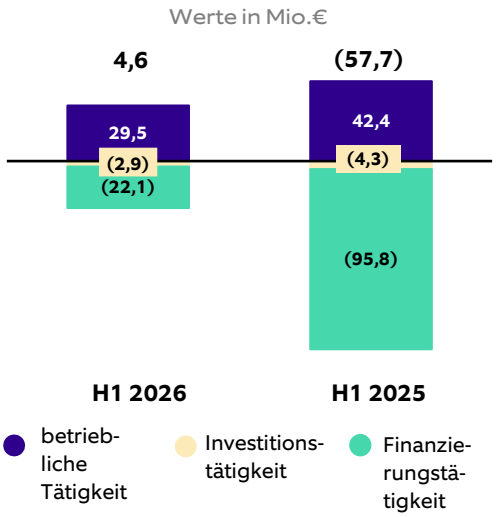
einem verbesserten Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,7x) gegenüber 257,5 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,9x) zum 31. Dezember 2025.

Der Verschuldungsgrad wird berechnet als Gesamtverbindlichkeiten geteilt durch das Eigenkapital. Auch der Verschuldungsgrad hat sich verbessert und ist zum 30. Juni 2026 auf 3,3 gesunken, im Vergleich zu 3,8 zum 31. Dezember 2025. Die Eigenkapitalquote wird berechnet als das Eigenkapital geteilt durch die Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote hat sich ebenfalls verbessert und erhöhte sich zum 30. Juni 2026 um 2 Prozentpunkte auf 23,0 % gegenüber 21,0 % zum 31. Dezember 2025. Das Eigenkapital stieg hauptsächlich aufgrund des positiven Ergebnisses der Berichtsperiode in Höhe von 29,8 Mio. EUR und des positiven sonstigen Ergebnisses (OCI) in Höhe von 3,0 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der positiven Auswirkungen der Währungsumrechnung der Bilanzposten der Konzerngesellschaften von ihrer jeweiligen funktionalen Währung in die Berichtswährung des Konzerns zum Bilanzstichtag). Dem Anstieg des Eigenkapitals standen die beschlossene Dividende in Höhe von 12,4 Mio. EUR und der Erwerb eigener Aktien in Höhe von 2,3 Mio. EUR gegenüber.

	30. Jun. 2026	**31. Dez. 2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
Finanzverbindlichkeiten	310,5	310,1
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	67,4	72,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(131,3)	(124,6)
Nettoverschuldung	**246,6**	**257,5**
Bereinigtes EBITDA für das erste Halbjahr	69,1	60,8
Bereinigtes EBITDA für das zweite Halbjahr 2025	77,4	77,4
Bereinigtes EBITDA für die letzten zwölf Monate	**146,5**	**138,2**
Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA)	**1,7**	**1,9**
Gesamtvermögen	760,2	743,0
Eigenkapital	175,0	155,0
Eigenkapital (in % vom Gesamtvermögen)	**23 %**	**21 %**

Liquidität und Cashflows

Nettomittelzufluss/-abfluss für den Berichtszeitraum:



Die Liquiditätslage des Unternehmens ist komfortabel. Die Zahlungsmittel verbesserten sich auf 131,3 Mio. EUR. Das kurzfristige Vermögen und die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 403,8 Mio. EUR bzw. 167,9 Mio. EUR, woraus sich ein Working Capital von 235,9 Mio. EUR ergab.

Unser Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich um 12,9 Mio. EUR von 42,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025 auf 29,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026. Dies ist zurückzuführen auf den Rückgang des EBIT gegenüber dem Vorjahr (bereinigt um sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge) um 13,3 Mio. EUR. Die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sind in erster Linie zurückzuführen auf die im Vergleich zum Vorjahr veränderten Auswirkungen von nicht realisierten Wechselkursgewinnen und -verlusten aus konzerninternen Darlehen in Höhe von 19,8 Mio. EUR sowie von Erträgen aus Devisentermingeschäften in Höhe von 2,5 Mio. EUR, denen ein im Vergleich zum Vorjahr gestiegener Aufwand für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen in Höhe von 8,0 Mio. EUR gegenüberstand.

Zu den weiteren Posten, die sich gegenläufig auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit auswirkten, zählten ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,4 Mio. EUR höherer Abfluss aus dem Working Capital, der im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 auf höhere Zahlungen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gesetzlichen Abgaben zurückzuführen ist. Dies wurde teilweise ausgeglichen durch einen gegenüber dem Vorjahr um 8,2 Mio. EUR geringeren Ertragsteuerabfluss, der hauptsächlich auf den Wegfall von Quellensteuern in Höhe von 7,2 Mio. EUR auf konzerninterne Dividendenausschüttungen zurückzuführen war. Darüber hinaus verringerte sich die Inanspruchnahme des Factorings im ersten Halbjahr 2026 um 1,9 Mio. EUR, wohingegen sie sich im ersten Halbjahr 2025 um 4,6 Mio. EUR verringerte. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt um Veränderungen beim Factoring (einschließlich der Zinsen auf Factoring-Beträge) – belief sich auf 31,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2026 gegenüber 47,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025.

Die Forderungslaufzeit (DSO), die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl Vertragsvermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, ist von 85 Tagen am 30. Juni 2025 und 82 Tagen am 31. Dezember 2025 auf 86 am 30. Juni 2026 gestiegen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 um 1,4 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR gegenüber einem Mittelabfluss von 4,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2026 verringerte sich vor allem aufgrund eines Rückgangs der Zahlungen für Verpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 1,1 Mio. EUR sowie eines

Rückgangs der Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Dem steht ein Anstieg der Zinseinnahmen in Höhe von 0,8 Mio. EUR gegenüber.

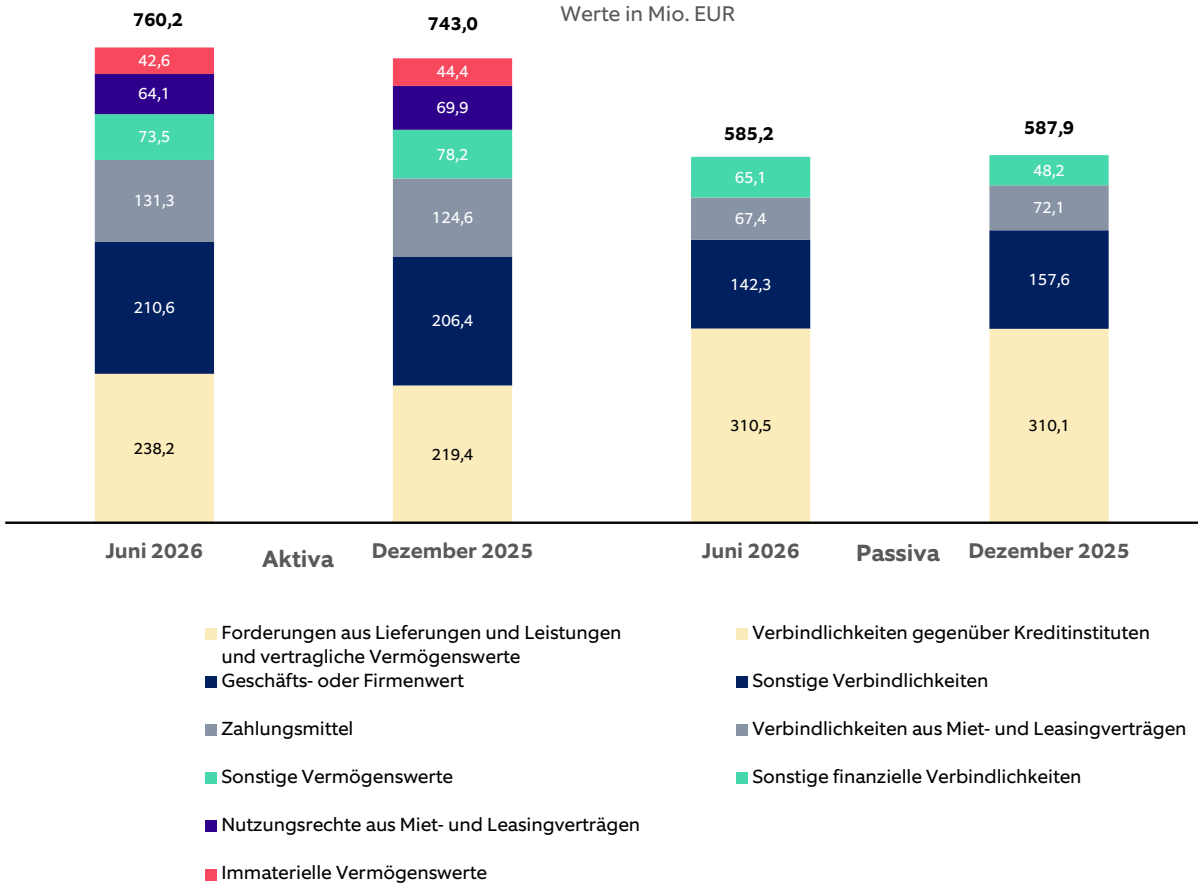
Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 um 73,7 Mio. EUR auf 22,1 Mio. EUR gegenüber einem Mittelabfluss von 95,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Die Verringerung des Mittelabflusses im ersten Halbjahr 2026 ist hauptsächlich auf einen Rückgang für den Erwerb eigener Aktien um 47,8 Mio. EUR sowie eine Verringerung der Nettorückzahlung von Bankkrediten um 23,9 Mio. EUR zurückzuführen.

Die Summe unserer Mittelzuflüsse belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 4,6 Mio. EUR gegenüber einem Mittelabfluss von 57,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025. Die Cashflows für das erste Halbjahr 2026 werden in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2025.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

Bankguthaben Länder	**30. Juni 2026**	**31. Dezember 2025**
	Mio. EUR	Mio. EUR
Deutschland	50,8	53,4
Indien	14,8	6,2
USA	13,3	14,6
Singapur	10,7	4,7
Österreich	5,5	5,9

E. Vermögenslage



Die Bilanzsumme erhöhte sich um 17,3 Mio. EUR auf 760,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 gegenüber 743,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025. Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. Juni 2026 um 4,9 Mio. EUR auf 356,4 Mio. EUR gegenüber 361,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte verringerten sich die Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen um 5,9 Mio. EUR auf 64,1 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der Abschreibung bestehender Leasingverträge in Höhe von 10,9 Mio. EUR, denen ein Nettozugang neuer Leasingverträge in Höhe von 5,0 Mio. EUR gegenüberstand). Darüber hinaus verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte um 1,8 Mio. EUR auf 42,6 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund von Währungsdifferenzen und Amortisation), die aktiven latenten Steuern um 0,9 Mio. EUR auf 26,0 Mio. EUR und die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte um 0,6 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR. Diesem Rückgang der langfristigen Vermögenswerte stand ein Anstieg des Goodwills um 4,3 Mio. EUR aufgrund von Währungsdifferenzen gegenüber. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. Juni 2026 um 22,2 Mio. EUR auf 403,8 Mio. EUR gegenüber 381,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich die Vertragsvermögenswerte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zusammen um 18,8 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Forderungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber bestimmten Kunden aus dem öffentlichen Sektor. Darüber hinaus stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 6,6 Mio. EUR auf 131,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 von 124,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025, und die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich ebenfalls um 1,3 Mio. EUR auf 12,7 Mio. EUR aufgrund von Steuervorauszahlungen im ersten Halbjahr 2026. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte wurde teilweise durch einen Rückgang bei den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten um 4,3 Mio. EUR ausgeglichen, der hauptsächlich auf geringere Vorauszahlungen und Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen war.

Die Gesamtverbindlichkeiten gingen zum 30. Juni 2026 geringfügig um 2,7 Mio. EUR auf 585,2 Mio. EUR zurück, gegenüber 587,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025. Die langfristigen Schulden verringerten sich zum 30. Juni 2026 um 2,8 Mio. EUR auf 417,3 Mio. EUR, gegenüber 420,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025, was hauptsächlich auf einen Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen um 5,5 Mio. EUR auf 48,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 gegenüber 53,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 zurückzuführen ist. Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten wurde teilweise durch einen Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer um 1,4 Mio. EUR ausgeglichen, der hauptsächlich auf eine Erhöhung der Rückstellungen für leistungsorientierte Verpflichtungen und einen Anstieg der sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 0,8 Mio. EUR, vornehmlich aufgrund einer Erhöhung der Rückstellung für Urlaubsabgeltungen, zurückzuführen war. Die kurzfristigen Schulden blieben zum 30. Juni 2026 mit 167,9 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2025 stabil. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich aufgrund eines Anstiegs der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 16,1 Mio. EUR (vor allem aufgrund von Dividendenverbindlichkeiten in Höhe von 12,4 Mio. EUR). Der Anstieg der kurzfristigen Schulden wurde teilweise ausgeglichen durch einen Rückgang der kurzfristigen Rückstellungen um 8,6 Mio. EUR (hauptsächlich für die Zahlung von Tantiemen und Gratifikationen an Mitarbeitende), einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,4 Mio. EUR, einen Rückgang der kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten um 1,2 Mio. EUR und einen Rückgang der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 1,2 Mio. EUR.

Das Nettovermögen, dargestellt durch das Eigenkapital, stieg um 20,0 Mio. EUR von 155,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 175,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2026. Der Anstieg ist in erster Linie zurückzuführen auf das positive Ergebnis der Periode in Höhe von 29,8 Mio. EUR und das positive sonstige Ergebnis (OCI) in Höhe von 3,0 Mio. EUR. Dieser Anstieg aufgrund des Gesamtergebnisses wurde zum Teil durch die beschlossene Dividende in Höhe von 12,4 Mio. EUR und den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 2,3 Mio. EUR ausgeglichen.

III. Ausblick

Wir halten an den im Geschäftsbericht 2025 geäußerten Erwartungen fest.

IV. Entwicklungen nach dem 30. Juni 2026

Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2026 und der Freigabe des Berichts durch den Vorstand am 13. August 2026 zur Veröffentlichung haben sich im Geschäft von Nagarro keine signifikanten Veränderungen ergeben.

V. Risiken- und Chancenbericht

Nagarro wendet weiterhin einen umfassenden Prozess zum unternehmensweiten Risikomanagement an, der eine strukturierte Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Minderung von Risiken im gesamten Unternehmen ermöglicht und im Risiken- und Chancenbericht des zusammengefassten Lageberichts 2025 (vgl. Abschnitt IX. Risiken- und Chancenbericht) ausführlich beschrieben wird. Auf Grundlage der zum Juli 2026 durchgeführten Risikobewertungen wurden keine wesentlichen Veränderungen der Gesamtrisikosituation im Vergleich zu den in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 dargestellten Risiken festgestellt. Darüber hinaus zeigt die jüngste Risikotragfähigkeitsanalyse, dass die aggregierte Risikoposition von Nagarro weiterhin deutlich innerhalb der verfügbaren Risikotragfähigkeit liegt.

Der erfolgreiche Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses mit Persistent Systems Limited könnte die strategische Position von Nagarro langfristig weiter stärken. Durch die Zusammenführung sich ergänzender Kundenportfolios, regionaler Positionierungen und technologischer Kompetenzen könnten zusätzliche Wachstumschancen entstehen, die sich insbesondere aus einem erweiterten Zugang zu Kunden und Märkten, zusätzlichen Cross-Selling-Potenzialen, einer gestärkten Innovationskraft sowie möglichen Skaleneffekten ergeben.

Der Vollzug des Unternehmenszusammenschlusses steht weiterhin unter dem Vorbehalt marktüblicher Bedingungen, insbesondere des erfolgreichen Abschlusses des öffentlichen Übernahmeangebots sowie des Erhalts der erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Während der Transaktionsphase können Risiken insbesondere aus einer möglichen Zurückhaltung von Kunden bei Investitions- oder Beschaffungsentscheidungen, Mitarbeiterfluktuation oder Herausforderungen bei der Personalbeschaffung resultieren. Nach einem erfolgreichen Abschluss können weitere Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Organisationsstrukturen, Geschäftsprozessen, IT-Systemen und Unternehmenskulturen oder daraus entstehen, dass erwartete Synergien später oder in geringerem Umfang als erwartet realisiert werden.

Wir behalten weiterhin externe Entwicklungen im Blick, die sich auf unser Geschäftsumfeld auswirken könnten, darunter geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten sowie Wechselkursschwankungen. Diese Entwicklungen können sich auf die Kundennachfrage, mögliche Projektverzögerungen, Investitionsprioritäten von Kunden, die Verfügbarkeit von Fachkräften und das Geschäftsumfeld in den betroffenen Märkten auswirken und werden regelmäßig hinsichtlich ihrer potenziellen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit bewertet. Im Berichtszeitraum blieb die Gesamtrisikolage stabil. Auf Grundlage der aktuellen Einschätzung wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand von Nagarro gefährden könnten. Es werden kontinuierlich Verbesserungen am Risikofrühwarnsystem umgesetzt.

Abschnitt B

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

für das Halbjahr zum 30. Juni 2026
gemäß IFRS

Inhaltsverzeichnis

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz 21

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode 23

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zwischenperiode 25

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode 27

Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss 28

A. Grundlagen der Erstellung 28

1. Informationen zum Konzern und zur Nagarro SE 28
2. Grundlagen der Rechnungslegung 28
3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen 28

B. Allgemeine Rechnungslegungsmethoden 30

1. Vom Konzern übernommene Rechnungslegungsmethoden, neue Standards, Interpretationen und Änderungen 30
2. Konsolidierungskreis 30

C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz 31

1. Immaterielle Vermögenswerte 31
2. Geschäfts- oder Firmenwert 31
3. Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten 32
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 32
5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 33
6. Eigenkapital 33
7. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer 35
8. Finanzinstrumente 36

D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode 42

1. Umsatzerlöse 42
2. Sonstige betriebliche Erträge 42
3. Personalaufwand 43
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen 44
5. Finanzaufwendungen 44
6. Ertragsteuern 45
7. Ergebnis je Aktie (EPS) 45

E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode 46

1. Überleitung des Cashflows aus Working Capital-Veränderungen 46

F. Sonstige Angaben 46

1. Geschäfte mit nahestehenden Personen 46
2. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen 47
3. Bereinigtes EBITDA 53
4. Gross Profit und Gross Margin 54
5. Segmentberichterstattung 56
6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 57
7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien 57
8. Kapitalmanagement 57
9. Andere signifikante Ereignisse 58

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

AKTIVA	**Anhang**	**30. Juni 2026**	**31. Dezember 2025**
in TEUR			
Immaterielle Vermögenswerte	C.1.	42.588	44.434
Geschäfts- oder Firmenwert	C.2.	210.635	206.362
Sachanlagen		8.442	8.312
Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	64.063	69.942
Langfristige Vertragsvermögenswerte		425	399
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		3.283	3.902
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.036	1.133
Aktive latente Steuern		25.958	26.864
Langfristiges Vermögen		**356.431**	**361.349**
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte		27.800	20.725
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C.4.	209.997	198.263
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		11.432	11.686
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		10.581	14.866
Ertragsteuerforderungen		12.739	11.456
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	C.5.	131.264	124.617
Kurzfristiges Vermögen		**403.813**	**381.614**
Summe Aktiva		**760.244**	**742.963**

PASSIVA	Anhang	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
in TEUR			
Gezeichnetes Kapital	C.6.	12.922	12.922
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	C.6.	(42.202)	(40.213)
Kapitalrücklage	C.6.	243.381	241.794
Gewinnvortrag	C.6.	212.740	185.624
Periodenergebnis		29.788	39.492
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	C.6.	(21.004)	(23.984)
Eigenkapital		**175.013**	**155.024**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		306.554	307.112
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	48.364	53.818
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	C.7.	35.192	33.827
Langfristige Rückstellungen		223	212
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		6.650	5.861
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		5.964	5.349
Passive latente Steuern		14.342	13.869
Langfristige Schulden		**417.289**	**420.048**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		3.946	2.948
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3.	19.036	18.269
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	C.7.	14.524	14.315
Kurzfristige Rückstellungen		18.411	26.989
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		13.058	14.285
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.651	19.036
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		2.988	3.871
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		58.407	42.305
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		13.972	15.711
Ertragsteuerverbindlichkeiten		8.949	10.163
Kurzfristige Schulden		**167.942**	**167.891**
Gesamtverbindlichkeiten		**585.230**	**587.939**
Summe Passiva		**760.244**	**742.963**

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode

Gewinn- und Verlustrechnung für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2026	2025
in TEUR			
Umsatzerlöse	D.1.	500.491	498.860
Andere aktivierte Eigenleistungen		-	94
Sonstige betriebliche Erträge	D.2.	4.894	3.064
Kosten für Freiberufler und andere direkte Kosten		(43.750)	(39.978)
Personalaufwand	D.3.	(351.857)	(340.812)
Wertminderungsaufwand/Auflösung von Wertminderungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten sowie sonstigen finanziellen Vermögenswerten		(932)	364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D.4.	(42.351)	(56.552)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		**66.495**	**65.039**
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen		(17.323)	(17.574)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		**49.172**	**47.465**
Finanzerträge		618	1.418
Finanzaufwendungen	D.5.	(10.619)	(10.524)
Ergebnis vor Steuern (EBT)		**39.172**	**38.359**
Ertragsteuern	D.6.	(9.384)	(18.787)
Ergebnis der Periode		**29.788**	**19.571**

Sonstiges Ergebnis für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2026	2025
in TEUR			
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)		154	(393)
Steuereffekte		(42)	133
		112	**(260)**
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können			
Währungsdifferenzen		2.813	(25.858)
Steuereffekte		55	319
		2.868	**(25.539)**
			-
Sonstiges Ergebnis der Periode		**2.980**	**(25.799)**
Gesamtergebnis der Periode		**32.768**	**(6.228)**

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2026	2025
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:	D.7.		
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt		2,41	1,51
- basierend auf ausstehenden Aktien		2,41	1,55
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:	D.7.		
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt		2,41	1,50
- basierend auf ausstehenden Aktien		2,41	1,55

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zwischenperiode

							Sonstiges Ergebnis		
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Eigenkapital
in TEUR									
Stand am 01. Januar 2026	**12.922**	**(40.213)**	**241.794**	**185.624**	**39.492**	**(260.612)**	**(22.255)**	**(1.729)**	**155.024**
Periodenergebnis	–	–	–	–	29.788	–	–	–	29.788
Sonstiges Periodenergebnis	–	–	–	–	–	–	2.868	112	2.980
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**	**29.788**	**–**	**2.868**	**112**	**32.768**
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	–	–	–	39.492	(39.492)	–	–	–	–
Zugang eigene Aktien	–	(2.271)	–	–	–	–	–	–	(2.271)
Wiederausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienbasierter Vergütungen	–	282	(282)	–	–	–	–	–	–
Beschlossene Dividende	–	–	–	(12.376)	–	–	–	–	(12.376)
Ausgabe Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen	–	–	1.869	–	–	–	–	–	1.869
Stand am 30. Juni 2026	**12.922**	**(42.202)**	**243.381**	**212.740**	**29.788**	**(260.612)**	**(19.386)**	**(1.618)**	**175.013**

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
Stand am 01. Januar 2025	**13.776**	**(39.757)**	**241.030**	**215.631**	**49.156**	**(260.612)**	**6.539**	**(3.102)**	**222.660**
Periodenergebnis	–	–	–	–	19.571	–	–	–	19.571
Sonstiges Periodenergebnis	–	–	–	–	–	–	(25.539)	(260)	(25.799)
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**–**	**–**	**19.571**	**–**	**(25.539)**	**(260)**	**(6.228)**
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	–	–	–	49.156	(49.156)	–	–	–	–
Zugang eigene Aktien	–	(50.082)	–	–	–	–	–	–	(50.082)
Beschlossene Dividende	–	–	–	(12.638)	–	–	–	–	(12.638)
Ausgabe Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen	–	–	330	–	–	–	–	–	330
Stand am 30. Juni 2025	**13.776**	**(89.838)**	**241.359**	**252.149**	**19.571**	**(260.612)**	**(19.000)**	**(3.362)**	**154.043**

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni in TEUR	Anhang	2026	2025
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		49.172	47.465
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		17.323	17.574
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		1.981	1.742
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		(2.448)	12.598
Gezahlte Ertragsteuern		(10.757)	(18.958)
Working Capital-Veränderungen	E.1.	(23.784)	(13.406)
Nettoabfluss aus Factoring ohne Rückgriffsrecht		(1.946)	(4.584)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		**29.541**	**42.432**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		(2.696)	(3.712)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen		4	-
Investition in Festgelder		39	17
Erhaltene Zinsen		619	1.440
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)		(872)	(2.020)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**(2.906)**	**(4.275)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Zugang eigene Aktien		(2.271)	(50.082)
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten		-	6.880
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten		(987)	(31.733)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen		(9.713)	(11.250)
Gezahlte Zinsen		(9.085)	(9.618)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**(22.056)**	**(95.803)**
Summe der Cashflows		**4.580**	**(57.646)**
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds		1.010	(8.813)
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt		**5.589**	**(66.458)**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		122.984	186.879
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		128.573	120.421

Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

A. Grundlagen der Erstellung

1. Informationen zum Konzern und zur Nagarro SE

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss („Zwischenabschluss“) umfasst die Nagarro SE („Muttergesellschaft“) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Nagarro“ bezeichnet) für den Sechsmonatszeitraum, der zum 30. Juni 2026 endete. Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Zusammenhang mit dem letztjährigen Konzernabschluss von Nagarro zum 31. Dezember 2025 („letzter Konzernabschluss“) zu lesen. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie unter Berücksichtigung der weiteren Anforderungen gemäß § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt. Die Nagarro SE hat ihren Sitz in der Baierbrunner Straße 15, 81379 München, Deutschland. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 254410 eingetragen. Das breit gefächerte Angebot spezialisierter Dienstleistungen von Nagarro umfasst digitale Produktentwicklung, Digital Commerce und Customer Experience, Big-Data- und KI-Dienstleistungen, New-Gen-ERP-Beratung und Managed Services. Die Aktien der Nagarro SE werden unter der ISIN DE000A3H2200 im Prime Standard (Regulierter Markt) in Frankfurt a. M. (Xetra) und im Freiverkehr in Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart und an der Tradegate BSX gehandelt.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Nagarro SE, München, ist das Unternehmen, das einen Konzernabschluss für die größten und kleinsten Gruppen von Gesellschaften erstellt. Der letzte Jahresabschluss wurde im Unternehmensregister veröffentlicht und ist online unter https://www.nagarro.com/de/investor-relations/financial-reports-and-publications verfügbar.

Dieser Zwischenabschluss der Nagarro SE, aufgestellt in Übereinstimmung mit den IFRS, umfasst die verkürzte Konzern-Zwischenbilanz, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode, die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zwischenperiode, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode sowie Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss. Der Zwischenabschluss der Nagarro SE beruht auf der Annahme der Unternehmensfortführung.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die in einem nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards aufgestellten Konzernabschluss erforderlich sind. Es sind jedoch einzelne Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von wesentlicher Bedeutung sind.

Der Zwischenabschluss steht zudem im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16 (DRS 16) – Zwischenberichterstattung – des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC).

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt, der funktionalen Währung der Nagarro SE. Sofern nicht anders angegeben, sind Beträge in Tausend Euro (TEUR) dargestellt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Der Zwischenabschluss der Nagarro SE zum 30. Juni 2026 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 Abs. 5 WpHG geprüft und wurde mit Beschluss des Vorstands vom 13. August 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

3. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses hat das Unternehmensmanagement Ermessensentscheidungen, Schätzungen vorgenommen und Annahmen getätigt. Diese können sich auf die Höhe und die Darstellung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie den Ausweis der Umsätze und Aufwendungen für den Berichtszeitraum auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen; Änderungen können wesentliche Auswirkungen auf den Zwischenabschluss haben.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Unternehmensmanagements bei der Anwendung der Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden von Nagarro sowie die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten waren dieselben wie im letzten Konzernabschluss.

Nach Ansicht des Unternehmensmanagements enthält der Zwischenabschluss alle Posten (d. h. alle in der Regel wiederkehrenden Posten), die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Nagarro erforderlich sind. Die für Zwischenperioden vorgelegten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die Ergebnisse, die in künftigen Perioden oder für das gesamte Geschäftsjahr erwartet werden können.

Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Für einige der Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden und Pflichtangaben von Nagarro ist es erforderlich, den beizulegenden Zeitwert von finanziellen und nichtfinanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu bemessen.

Nagarro hat einen Kontrollrahmen für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eingerichtet. Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren und Bewertungsanpassungen werden von Nagarro regelmäßig überprüft. Soweit für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts Informationen Dritter verwendet werden, nimmt Nagarro eine Würdigung der bei Dritten eingeholten Nachweise vor, um die Schlussfolgerung zu unterstützen, dass diese Bewertungen den IFRS-Anforderungen auch im Hinblick an die Fair-Value-Hierarchie genügen, nach der die Bewertungen zu klassifizieren sind

Beizulegende Zeitwerte werden nach einer Fair-Value-Hierarchie kategorisiert, die auf den für die Bewertungsverfahren verwendeten Bewertungsparametern beruht.

Stufe 1:	Es werden Preise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet, die auf aktiven Märkten zur Verfügung stehen.
Stufe 2:	Für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit werden andere Bewertungsfaktoren herangezogen, die sich direkt oder indirekt beobachten lassen oder aus Marktpreisen abgeleitet werden können.
Stufe 3:	Es werden Bewertungsfaktoren verwendet, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit verwendet Nagarro nach Möglichkeit beobachtbare Marktdaten. Wenn die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit verwendeten Inputfaktoren verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zuzuordnen sind, wird die Bewertung für den beizulegenden Zeitwert insgesamt der gleichen Hierarchiestufe zugeordnet wie der Inputfaktor der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung insgesamt von Bedeutung ist.

Nagarro erfasst Änderungen von Einstufungen in der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung erfolgt ist.

Bei der erstmaligen Herangehensweise eines Finanzinstruments ist der bestmögliche Anhaltspunkt für den beizulegenden Zeitwert in der Regel der Transaktionspreis – d. h. der beizulegende Zeitwert des gezahlten oder erhaltenen Entgelts.

Nähere Angaben zu den der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zugrunde liegenden Annahmen sind in Erläuterung C.8. Finanzinstrumente zu finden.

B. Allgemeine Rechnungslegungsmethoden

1. Vom Konzern übernommene Rechnungslegungsmethoden, neue Standards, Interpretationen und Änderungen

Die in diesem Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen, die im Konzernabschluss von Nagarro zum 31. Dezember 2025 angewendet wurden.

Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig übernommen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

2. Konsolidierungskreis

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 umfasst alle Tochtergesellschaften der Gruppe, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 aufgeführt sind. Im ersten Halbjahr 2026 sind folgende Gesellschaften zugegangen:

- Nagarro Headquarters Regional, Riad, Saudi-Arabien
- Nagarro Services SPC, Maskat, Oman
- Nagarro Software Ltda, Rio de Janeiro, Brasilien
- Nagarro Foundation, Gurugram, Indien

Die folgenden Unternehmen wurden im ersten Halbjahr 2026 liquidiert:

- Nagarro AI Limited, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
- Nagarro Software Limited, Dublin, Irland

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum oder danach die folgenden Umfirmierungen:

- Die Advanced Technology Consulting Service Canada Inc., Toronto, Kanada, wurde in Nagarro Technology Inc., Toronto, Kanada, umbenannt.
- Die Nagarro GmbH, München, Deutschland, wurde mit Wirkung zum 03. Juli 2026 in Nagarro Germany GmbH, München, Deutschland, umbenannt.

C. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz

1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Auftragsbestand	1.362	1.917
Kundenstämme	28.643	30.176
Produkte	9.899	8.652
Software, Lizenzen, Rechte	2.494	3.436
Eigenentwicklungen	190	253
	42.588	**44.434**

2. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert hat sich wie folgt entwickelt:

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 01. Januar der jeweiligen Periode	206.362	214.242
Zugänge zum Konsolidierungskreis	-	11.435
Hochinflationsanpassung	-	-
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	4.273	(19.315)
Anschaffungs- und Herstellungskosten	**210.635**	**206.362**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen zum 01. Januar der jeweiligen Periode	-	-
Hochinflationsanpassung	-	-
Abschreibungen für die Periode/das Jahr	-	-
Wertberichtigungen	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	-	-
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen	**-**	**-**
Buchwert	**210.635**	**206.362**

3. Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten

Gemäß IFRS 16 wurden im Rahmen von Leasingverträgen genutzte Vermögensgegenstände ermittelt und entsprechende Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen erfasst, sofern es sich nicht um Leasingverhältnisse für Vermögensgegenstände von geringem Wert oder kurzfristige Leasingverhältnisse handelt. Die Nutzungsrechte stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	43.298	45.477
Fahrzeuge	6.989	7.170
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.776	17.295
	64.063	**69.942**

Die Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2026			31. Dez. 2025		
		davon			davon	
	Gesamt	**langfristig**	**kurzfristig**	**Gesamt**	**langfristig**	**kurzfristig**
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	45.803	37.635	8.168	46.546	39.190	7.356
Fahrzeuge	7.064	4.007	3.058	7.362	4.289	3.073
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.533	6.723	7.810	18.179	10.340	7.840
	67.400	**48.364**	**19.036**	**72.087**	**53.818**	**18.269**

4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215.890	203.318
Wertminderung auf Lieferungen und Leistungen	(5.893)	(5.055)
	209.997	**198.263**

Nagarro hat Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26.424 TEUR (31. Dezember 2025: 34.302 TEUR) im Rahmen der Factoring-Fazilität ohne Rückgriffsrecht ausgebucht.

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Bankguthaben	103.296	101.096
Kassenbestände	21	23
Zahlungsmittel	**103.317**	**101.119**
Festgeld mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten (Zahlungsmitteläquivalent)	27.939	23.490
Investition in kurzfristige Staatsanleihen mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten (Zahlungsmitteläquivalent)	9	8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der verkürzten Konzern-Zwischenbilanz	**131.264**	**124.617**
Verbindlichkeiten aus dem Factoring von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.691)	(1.633)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	**128.573**	**122.984**

6. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	12.922	12.922
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(42.202)	(40.213)
Kapitalrücklage	243.381	241.794
Gewinnvortrag	212.740	185.624
Periodenergebnis	29.788	39.492
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen/Fremdwährungsreserven (einschließlich Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei)	(19.386)	(22.255)
Versicherungsmathematischer Gewinn oder Verlust aus Pensionsrückstellungen	(1.618)	(1.729)
Eigenkapital	**175.013**	**155.024**

Eigene Aktien

Die Veränderungen des Bestands an eigenen Aktien stellen sich wie folgt dar:

	2026	2026	2025	2025
	Anzahl	TEUR	Anzahl	TEUR
Stand am 01. Januar	519.600	40.213	453.867	39.757
Erworben im Berichtszeitraum				
Tranche 1	-	-	684.384	50.082
Tranche 2	30.195	2.271	235.037	17.754
Gesamtzahl der im Berichtszeitraum erworbenen eigenen Aktien	30.195	2.271	919.421	67.835
Einziehung im Berichtszeitraum	-	-	(853.688)	(67.379)
Verwendung im Berichtszeitraum	(3.655)	(282)	-	-
Stand am 30. Juni/31. Dezember	**546.140**	**42.202**	**519.600**	**40.213**

Kapitalrücklagen

Die Veränderungen der Kapitalrücklagen stellen sich wie folgt dar:

	2026	2025
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar der jeweiligen Periode	241.794	241.030
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung		
Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente – SOP		
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 1	-	2
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/III	-	-
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2a	21	112
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2b	1	2
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 3	215	317
	237	**432**
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP		
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1a	(255)	171
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 1b	(9)	4
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023 - Tranche 2	25	64
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2024 - Tranche 1	19	44
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2025 - Tranche 1	28	47
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2025 - Tranche 2	12	2
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2026 - Tranche 1	1	-
	(179)	**332**
Performance Based Restricted Stock Units - PB RSUs		
PB RSUs 2025 - Tranche 1	1.122	-
PB RSUs 2025 - Tranche 2(a) und 2(b)	407	-
	1.529	**-**
Stand am 30. Juni/31. Dezember	**243.381**	**241.794**

Gewinnvortrag

Die Veränderungen des Gewinnvortrags sind wie folgt:

	2026	2025
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar der jeweiligen Periode	185.624	215.631
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	39.492	49.156
Beschlossene/ausgeschüttete Dividende	(12.376)	(12.638)
Einziehung eigener Aktien	-	(66.525)
Stand am 30. Juni/31. Dezember	**212.740**	**185.624**

Veränderungen im Sonstigen Ergebnis

Die Veränderungen im Sonstigen Ergebnis stellen sich wie folgt dar:

	2026	2025
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar der jeweiligen Periode	(23.984)	3.437
Währungsumrechnungsdifferenzen (einschließlich der Auswirkung der Hochinflation in der Türkei in Höhe von 1.831 TEUR [2025: 1.062 TEUR])	2.868	(28.793)
Versicherungsmathematischer Gewinn oder Verlust aus Pensionsrückstellungen	112	1.373
Stand am 30. Juni/31. Dezember	**(21.004)**	**(23.984)**

7. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Die Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni. 2026			31. Dez. 2025		
		davon			davon	
	Gesamt	**langfristig**	**kurzfristig**	**Gesamt**	**langfristig**	**kurzfristig**
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Leistungsorientierte Verpflichtungen	36.790	31.930	4.860	33.940	29.685	4.255
Planvermögen zum Zeitwert	(269)	-	(269)	(307)	-	(307)
Netto-Leistungsverpflichtungen	**36.521**	**31.930**	**4.591**	**33.633**	**29.685**	**3.948**
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	12.495	3.262	9.233	12.918	3.251	9.667
Verbindlichkeiten aus Performance Based Restricted Stock Units	-	-	-	890	890	-
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen – vergütungsgebunden	700	-	700	700	-	700
	13.195	**3.262**	**9.933**	**14.508**	**4.142**	**10.367**
Gesamtverbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	**49.716**	**35.192**	**14.524**	**48.142**	**33.827**	**14.315**

8. Finanzinstrumente

a. Bilanzielle Zuordnungen und Buchwerte

In der folgenden Tabelle sind die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten sowie deren Stufen in der Zeitwert-Hierarchie angegeben. Nicht enthalten sind die Angaben zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert ist.

	Buchwerte				Beizulegende Zeitwerte			
30. Juni 2026	**zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)**	**zu fort-geführten Anschaf-fungs-kosten**	**zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)**	**Gesamt**	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Gesamt**
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Devisentermingeschäfte	1.006	-	-	1.006	-	1.006	-	1.006
	1.006	-	-	1.006	-	1.006	-	1.006
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – langfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	3.283	-	3.283	-	-	-	-
	-	3.283	-	3.283	-	-	-	-
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	209.997	-	209.997	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – sonstige	-	10.426	-	10.426	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	131.264	-	131.264	-	-	-	-
	-	351.687	-	351.687	-	-	-	-
	1.006	**354.970**	**-**	**355.976**	**-**	**1.006**	**-**	**1.006**

30. Juni 2026	Buchwerte				Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	5.964	-	-	5.964	-	-	5.964	5.964
	5.964	-	-	5.964	-	-	5.964	5.964
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	2.988	-	-	2.988	-	-	2.988	2.988
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Devisentermingeschäfte	2.935	-	-	2.935	-	2.935	-	2.935
	5.923	-	-	5.923	-	2.935	2.988	5.923
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	304.319	-	304.319	-	311.797	-	311.797
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – sonstige (unbesichert)	-	2.235	-	2.235	-	2.235	-	2.235
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – sonstige	-	23	-	23	-	-	-	-
	-	306.576	-	306.576	-	314.032	-	314.032
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	(743)	-	(743)	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	4.690	-	4.690	-	4.690	-	4.690
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	14.651	-	14.651	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Ausstehende Eingangsrechnungen	-	12.624	-	12.624	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Prüfungshonorare	-	2.348	-	2.348	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Aufgelaufene Zinsen für Bankkredite	-	425	-	425	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – sonstige	-	14.971	-	14.971	-	-	-	-
	-	48.965	-	48.965	-	4.690	-	4.690
	11.887	**355.542**	**-**	**367.429**	**-**	**321.657**	**8.952**	**330.608**

31. Dezember 2025	Buchwerte				Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Devisentermingeschäfte	72	-	-	72	-	72	-	72
	72	-	-	72	-	72	-	72
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – langfristig								
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	3.902	-	3.902	-	-	-	-
	-	3.902	-	3.902	-	-	-	-
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte – kurzfristig								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	198.263	-	198.263	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – sonstige	-	11.614	-	11.614	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	124.617	-	124.617	-	-	-	-
	-	334.495	-	334.495	-	-	-	-
	72	**338.396**	**-**	**338.468**	**-**	**72**	**-**	**72**

31. Dezember 2025	Buchwerte				Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR								
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	5.349	-	-	5.349	-	-	5.349	5.349
	5.349	-	-	5.349	-	-	5.349	5.349
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	3.871	-	-	3.871	-	-	3.871	3.871
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Devisentermingeschäfte	3.030	-	-	3.030	-	3.030	-	3.030
	6.901	-	-	6.901	-	3.030	3.871	6.901
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – langfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	303.950	-	303.950	-	311.797	-	311.797
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – sonstige (unbesichert)	-	3.162	-	3.162	-	3.162	-	3.162
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – sonstige	-	172	-	172	-	-	-	-
	-	307.284	-	307.284	-	314.959	-	314.959
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden – kurzfristig								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – Konsortialkredit (unbesichert)	-	(743)	-	(743)	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (unbesichert)	-	3.692	-	3.692	-	3.692	-	3.692
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	19.036	-	19.036	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Ausstehende Eingangsrechnungen	-	7.279	-	7.279	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Prüfungshonorare	-	2.016	-	2.016	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – Aufgelaufene Zinsen für Bankkredite	-	436	-	436	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – sonstige	-	2.626	-	2.626	-	-	-	-
	-	34.342	-	34.342	-	3.692	-	3.692
	12.249	**341.626**	**-**	**353.875**	**-**	**321.680**	**9.220**	**330.900**

Vertragsvermögenswerte (30. Juni 2026: 28.225 TEUR; 31. Dezember 2025: 21.124 TEUR) und Leasingverbindlichkeiten (30. Juni 2026: 67.400 TEUR; 31. Dezember 2025: 72.087 TEUR) werden keiner der Bewertungskategorien nach IFRS 9 zugewiesen und sind daher in den vorstehenden Tabellen nicht enthalten.

b. Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

i. Bewertungsverfahren und wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren

In der folgenden Tabelle sind die in Stufe 2 und Stufe 3 verwendeten Bewertungsverfahren für Finanzinstrumente in der verkürzten Konzern-Zwischenbilanz sowie die verwendeten wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren angegeben.

Typ	Bewertungsmethode	wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Devisentermingeschäfte	Marktwertbewertung von derivativen Finanzinstrumenten auf Basis von Forward Rates zum Bilanzstichtag unter Verwendung von Barwertberechnungen auf Basis von Renditekurven hoher Bonität in den jeweiligen Währungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	Monte-Carlo-Bewertungsmodell – das Bewertungsmodell berücksichtigt die Wahrscheinlichkeit und den Barwert erwarteter Zahlungen unter Verwendung eines risikoangepassten Abzinsungssatzes	(i) Erwarteter Deckungsbeitrag/ EBITDA relevant für Earn-Out (ii) Risikoangepasster Abzinsungssatz 3,5 % – 5,9 % p. a. (31. Dezember 2025: 3,5 % – 5,9 % p. a.)	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: (i) der erwartete Deckungsbeitrag/ EBITDA im Zusammenhang mit dem Earn-Out höher (niedriger) wäre (ii) der risikoangepasste Abzinsungssatz höher (niedriger) wäre

ii. Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2

In den betrachteten Perioden gab es keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen.

iii. Wiederkehrende Bemessungen des beizulegenden Zeitwerts in Stufe 3

Überleitungsrechnung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitungsrechnung vom Eröffnungssaldo auf den Schlusssaldo für beizulegende Zeitwerte der Stufe 3:

	Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert
	TEUR
Stand am 01. Januar 2025	**5.873**
Zugänge	5.358
Zugänge – ergebniswirksam	326
Zinseffekt	186
Minderung durch Zahlungen	(1.695)
Währungsdifferenzen	(481)
Kaufpreisanpassung	(347)
Stand am 31. Dezember 2025	**9.220**
Zugänge – ergebniswirksam	(97)
Zinseffekt	135
Minderung durch Zahlungen	(504)
Währungsdifferenzen	198
Stand am 30. Juni 2026	**8.952**

D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zwischenperiode

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Branche stellen sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Automotive, Fertigung & Industrie	131.524	121.542
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	31.223	37.304
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	65.930	61.187
Technologie	18.940	26.742
Life Sciences & Healthcare	32.853	35.225
Management Consulting & Business Information	41.492	36.606
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	46.041	44.548
Einzelhandel & Konsumgüter	68.194	66.267
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	20.628	23.000
Reisen & Logistik	43.665	46.439
	500.491	**498.860**

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Erträge aus Währungsumrechnungen	1.752	-
Erträge aus Devisentermingeschäften	957	-
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	4	23
Auflösung von Rückstellungen	169	749
Gewinn aus Modifikation von Leasingverträgen	0	9
Nettogewinn (Hochinflation)	364	931
Erträge aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	421	223
Sonstige	1.226	1.129
	4.894	**3.064**

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	296.680	296.284
Sozialaufwendungen	27.621	26.185
Anwendungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.550	2.342
Aufwendungen für beitragsorientierte Vorsorgepläne	1.061	1.057
Tantiemen und Gratifikationen	21.688	20.903
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	340	330
Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich	(423)	(7.751)
Retention-Bonus aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	429	1.415
Earn-Out-Aufwand aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	271	48
Performance Based Restricted Stock Units	638	-
	351.857	**340.812**

Zum 30. Juni 2026 beschäftigte Nagarro 18.711 (30. Juni 2025: 17.447) Fachkräfte, von denen 17.037 (30. Juni 2025: 15.907) in der Softwareentwicklung tätig waren.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Reisekosten	8.334	7.795
Fahrzeugkosten	1.939	1.750
IT-Kosten	6.135	5.980
Dienstleistungen	2.992	1.943
Grundstücks- und Gebäudekosten	2.123	1.894
Sonstige Personalkosten	4.032	3.832
Werbekosten	3.194	2.030
Kommunikationskosten	1.243	1.179
Instandhaltung	610	679
Aufwand aus Währungsumrechnung	-	16.368
Aufwand aus Devisentermingeschäften	-	1.561
Versicherungen, Beiträge	2.478	2.071
Rechtskosten, Beratungs- und Prüfungsaufwand	4.137	4.782
Bewirtungskosten	565	414
Bürobedarf	317	233
Vertriebseinzelkosten	231	341
Aufsichtsratsvergütung	541	363
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	18	41
Akquiseaufwand	-	81
Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots	908	-
Aufwendungen für eine Untersuchung	409	560
Sonstige	2.146	2.658
	42.351	**56.552**

5. Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand Bankdarlehen	6.444	6.768
Zinsaufwand Leasingverträge	2.555	2.211
Zinsanteil aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen	944	607
Zinsaufwand Factoring	466	770
Zinsaufwand Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	135	167
Sonstige Zinsaufwendungen	74	1
	10.619	**10.524**

6. Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag angesetzt, der sich aus der Multiplikation des Gewinns vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Unternehmensmanagements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz ergibt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerliche Auswirkung bestimmter Posten, die vollständig im Zwischenberichtszeitraum erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Unternehmensmanagements für den effektiven Steuersatz im Konzernabschluss abweichen.

Der Ertragsteueraufwand für den am 30. Juni 2026 endenden Sechsmonatszeitraum beinhaltete auch Quellensteuern auf konzerninterne Dividenden, die von untergeordneten Tochtergesellschaften an ihre unmittelbaren Muttergesellschaften ausgeschüttet werden und sich auf 7.166 TEUR belaufen. Dieser Aufwand wurde in dieser verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode als gezahlte Ertragsteuern unter dem Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen. In der laufenden Berichtsperiode ist kein entsprechender Aufwand angefallen.

7. Ergebnis je Aktie (EPS)

Das Ergebnis je Aktie wird wie folgt berechnet:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	29.788	19.571
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) – unverwässert	12.375.682	13.002.182
Anzahl Aktien (ausstehend) – unverwässert	12.376.157	12.637.734
Auswirkung der verwässernden aktienbasierten Vergütung (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	4.943	3.846
Gesamte Auswirkung der Verwässerung	4.943	3.846
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) – verwässert	12.380.625	13.006.028
Anzahl Aktien (ausstehend) – verwässert	12.381.100	12.641.580
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	2,41	1,51
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	2,41	1,55
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	2,41	1,50
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	2,41	1,55

E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

1. Überleitung des Cashflows aus Working Capital-Veränderungen

Der Cashflow aus Working Capital-Veränderungen lässt sich wie folgt auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit überleiten:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	TEUR	TEUR
Änderungen in:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten	(15.481)	(18.596)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(7.609)	4.601
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	1.558	1.391
Rückstellungen	(8.590)	(6.044)
Sonstige Vermögenswerte und sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.931	1.919
Sonstige Verbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.407	3.324
Cashflows aus Working Capital-Veränderungen	**(23.784)**	**(13.406)**

F. Sonstige Angaben

1. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Im Berichtszeitraum ist Herr Dr. Martin Enderle mit Wirkung zum 01. Januar 2026 aus gesundheitlichen Gründen als Vorsitzender und Aufsichtsratsmitglied zurückgetreten. Herr Prateek Aggarwal wurde mit Wirkung zum 01. Mai 2026 zum Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands ernannt. Auf der Hauptversammlung am 29. Juni 2026 wurde Herr Peter Steiner zum Aufsichtsratsmitglied gewählt. Entsprechend stieg die Anzahl der Personen, die als Managementmitglied in Schlüsselfunktion eingestuft sind, zum 30. Juni 2026 auf 11 (31. Dezember 2025: 10). Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen der Art der Geschäfte mit nahestehenden Personen.

Da die Beträge der Transaktionen mit nahestehenden Personen nicht wesentlich sind, wurden diese Transaktionen im Zwischenabschluss nicht ausgewiesen.

2. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

Die Nagarro SE hat Aktienoptionen im Rahmen von Aktienoptionsprogrammen und Aktien im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms und Performance Based Restricted Stock Units (PB RSUs) als langfristig variable Vergütungskomponenten ausgegeben. Die Details zu diesen Plänen sind wie folgt:

Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Aktienoptionsprogramm (SOP)

Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen Nagarro SE diese Aktienoptionen gewährte, Folgendes vor:

Personenkreis	Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
Anzahl der autorisierten Optionen	800.000 bis zum 22. Oktober 2025	45.000 bis zum 22. Oktober 2025
Autorisiert durch	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020
Name des Programms	Aktienoptionsprogramm 2020/II	Aktienoptionsprogramm 2020/III
Anwartschaftszeit	4 Jahre	4 Jahre
Laufzeit	10 Jahre	10 Jahre
Bewertung des Ausübungspreises	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot
Anwartschaftsbedingung	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar
Ausübung der Option	Ausübbar nach einer Sperrfrist von vier Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen	Ausübbar nach einer Sperrfrist von vier Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen

Mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente:

Name des Programms	**Aktienoptions-programm 2020/III**	**Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 1)**	**Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 2a)**	**Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 2b)**	**Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 3)**
Anzahl der gewährten Optionen	45.000	410.000	141.500	8.750	30.250
Anzahl der von einer Option mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in eine Option mit Barausgleich umgewandelten Optionen	(45.000)	(330.000)	(116.000)	(8.000)	-
Anzahl der gewährten Optionen (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	-	80.000	25.500	750	30.250
Tag der Gewährung	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023	19. Mai 2025
Ausübungspreis	95,35 EUR	95,35 EUR	110,08 EUR	91,55 EUR	75,88 EUR
Durchschnittlicher Schlusskurs am Tag der Gewährung	86,68 EUR	86,68 EUR	100,07 EUR	83,23 EUR	68,98 EUR
Aktienkurs am Tag der Gewährung	78,60 EUR	78,60 EUR	94,60 EUR	83,40 EUR	64,70 EUR
Dividendenrendite auf Basis des Ausübungspreises	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	1,3 %
Erwartete Volatilität	34,27 %	34,27 %	37,90 %	37,80 %	42,13 %
Risikofreier Zinssatz	-0,37 %	-0,37 %	2,96 %	2,94 %	2,34 %
Laufzeit der Aktienoptionen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Verwendetes Modell	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig das tatsächliche Ergebnis widerspiegeln.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatenbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt der Tranche 1 im Jahr 2021 lagen keine historischen Aktienkurse für die erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Auch war zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 2 (a) und Tranche 2 (b) im Jahr 2023 noch nicht genügend Zeit nach der Erstnotierung verstrichen. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen. Auf der Grundlage dieser Vergleichsgruppe und bei einem durchschnittlichen Ausübungszeitraum von sieben Jahren weist die Nagarro SE eine historische Volatilität von 34,27 % für Tranche 1, von 37,90 % für Tranche 2 (a), von 37,80 % für Tranche 2 (b) und von 42,13 % für Tranche 3 auf.

Die Entwicklung der Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente stellt sich wie folgt dar:

	2026		2025	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Zum 01. Januar ausstehend	91.688	91,64	62.438	99,54
Während des Zeitraums ausgegebene Optionen	-	-	30.250	75,88
Während des Zeitraums verfallen	(1.250)	(89,56)	(1.000)	(107,76)
Während des Zeitraums ausgeübt	-	-	-	-
Während des Zeitraums abgelaufen	-	-	-	-
Zum 30. Juni 2026/31. Dezember 2025 ausstehend	90.438	91,67	91.688	91,64
Am Ende der Periode/des Geschäftsjahres ausübbar	**43.750**	**95,35**	**43.750**	**95,35**

Mit Barausgleich:

Name des Programms	Aktienoptions-programm 2020/III	Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 1)	Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 2a)	Aktienoptions-programm 2020/II (Tranche 2b)
Anzahl der Aktienoptionen, für die ein Barausgleich gewählt wurde	45.000	330.000	116.000	8.000
Tag der Gewährung	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023
Laufzeit der Aktienoptionen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Restlaufzeit	4 Jahre	4 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Dividendenrendite (zum Berichtsdatum)	1,34 %	1,34 %	1,34 %	1,34 %
Erwartete Volatilität (zum Berichtsdatum)	45,83 %	45,83 %	44,86 %	44,86 %
Risikofreier Zinssatz (zum Berichtsdatum)	2,70 %	2,70 %	2,71 %	2,71 %
Zum Berichtsdatum beizulegende Zeitwerte	24,67 EUR	24,67 EUR	28,68 EUR	32,79 EUR
Verwendetes Modell	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial

Die Entwicklung des Aktienoptionsprogramms mit Barausgleich stellt sich wie folgt dar:

	2026		2025	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Zum 01. Januar ausstehend	494.000	98,64	499.000	98,71
Während des Zeitraums ausgegebene Optionen	-	-	-	-
Während des Zeitraums verfallen	(1.125)	(108,02)	(5.000)	(105,79)
Während des Zeitraums ausgeübt	-	-	-	-
Während des Zeitraums abgelaufen	-	-	-	-
Zum 30. Juni 2026/31. Dezember 2025 ausstehend	492.875	98,62	494.000	98,64
Am Ende der Periode/des Geschäftsjahres ausübbar	**374.250**	**95,35**	**374.250**	**95,35**

Die Verbindlichkeiten für die Aktienoptionen mit Barausgleich stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
	TEUR	TEUR
Gesamtbuchwert der Verbindlichkeiten aus Optionen mit Barausgleich	12.495	12.918
Gesamter Eigenwert der Verbindlichkeiten von Optionen mit Barausgleich für unverfallbare Leistungen	-	-

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten für die Aktienoptionen mit Barausgleich stellt sich wie folgt dar:

	2026	2025
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar	12.918	14.443
Umgliederung aus der Kapitalrücklage bei Änderung	-	-
Aufwand/(Ertrag) in der Periode/im Geschäftsjahr	(423)	(1.525)
Stand am 30. Juni 2026/31. Dezember 2025	**12.495**	**12.918**

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Am 16. Januar 2023 führte Nagarro das Programm „MyN“ (My Nagarro) ein – ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“), das weltweit für alle Nagarro-Mitarbeitenden zugänglich ist. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte für je drei gekaufte und über drei Jahre gehaltene Aktien („Investment-Aktien“) bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit jeweils eine zusätzliche kostenlose Aktie („Matching-Aktie“) von Nagarro. Das Programm umfasste im Jahr 2023 zwei Angebotsfenster (Tranche 1 und Tranche 2), ein Angebotsfenster (Tranche 1) im Jahr 2024, zwei Angebotsfenster (Tranche 1 und Tranche 2) im Jahr 2025 und ein Angebotsfenster (Tranche 1) im Jahr 2026, mit einem jährlichen Höchstbeitrag von 2.500 EUR pro Mitarbeitendem für alle Beschäftigten und einer höheren Beitragsgrenze, die in besonderen Fällen ausnahmsweise angeboten wird.

Da es sich bei den Matching-Aktien um Eigenkapitalinstrumente der Nagarro SE handelt, wird das ESPP gemäß IFRS 2 als aktienbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Sobald alle teilnahmeberechtigten Beschäftigten über ihre jährliche Teilnahme entschieden haben, wird der beizulegende Zeitwert des gewährten Eigenkapitalinstruments für jede Tranche auf der Grundlage des anteiligen Aktienkurses am Tag der Gewährung unter Berücksichtigung der abgezinsten geschätzten Dividenden berechnet und festgelegt.

Die Entwicklung der erworbenen Investment-Aktien und der erwarteten Matching-Aktien sowie die für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Parameter sind wie folgt:

	Tranche 1a (Februar 2023)	**Tranche 2 (Dezember 2023)**	**Tranche 1 (Juni 2024)**	**Tranche 1 (März 2025)**	**Tranche 2 (November 2025)**	**Tranche 1 (Juni 2026)**
Investitionszeitraum	08. - 20. Februar 2023	20. November - 01. December 2023	15. Mai - 28. Mai 2024	07. März - 18. März 2025	17. November - 25. November 2025	27. Mai - 09. Juni 2026
Tag der Gewährung	20. Februar 2023	13. Dezember 2023	06. Juni 2024	25. März 2025	04. Dezember 2025	25. Juni 2026
Matching-Zeitpunkt	20. Februar 2026	11. Dezember 2026	05. Juni 2027	25. März 2028	04. Dezember 2028	25. Juni 2029
Berichtsdatum	30. Juni 2026	30. Juni 2026	30. Juni 2026	30. Juni 2026	30. Juni 2026	30. Juni 2026
Erworbene Investment-Aktien	60	6.837	5.142	7.296	2.955	9.888
davon verwirkte Investment-Aktien	-	(981)	(636)	(489)	(24)	-
Erwartete Matching-Aktien	20	2.279	1.714	2.432	985	3.296
davon verwirkte Matching-Aktien	-	(327)	(212)	(163)	(8)	-
Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung	124,40 EUR	87,60 EUR	82,20 EUR	79,00 EUR	75,55 EUR	33,74 EUR

Performance Based Restricted Stock Units (PB RSUs)

Die Einzelheiten des langfristig variablen Vergütungsplans lauten wie folgt:

Teilnehmer	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
Name des Plans	Performance Based Restricted Stock Units (PB RSUs) 2025
Genehmigung durch	Hauptversammlung am 30. Juni 2025
Bestimmung der Anzahl der Einheiten	Die anfängliche Anzahl der PB RSUs wird ermittelt, indem der Zielbetrag der langfristig variablen Vergütung („Gewährungsbetrag") durch den Wert einer Aktie des Unternehmens („Aktie") zu Beginn des Leistungszeitraums geteilt wird, wobei dieser Wert dem volumengewichteten Durchschnittskurs („VWAP") der Aktie im XETRA-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den letzten dreißig Handelstagen vor Beginn des Leistungszeitraums („Relevanter Gewährungs-VWAP") entspricht Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat nach einem kapitalbezogenen Anpassungsereignis vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften die PB RSUs anpassen, um eine Verwässerung oder eine Erhöhung der Leistungen zu vermeiden, und zwar in der Regel durch eine Änderung der Anzahl der PB RSUs, wobei Teilaktien nicht ausgeglichen werden
Leistungszeitraum	4 Jahre
Unverfallbarkeit (Vesting)	Gestaffelte Unverfallbarkeit über den Leistungszeitraum mit einer Unverfallbarkeit von 25 % der PB RSUs zum Ende jedes Geschäftsjahres, vorbehaltlich der fortgesetzten Mitgliedschaft im Vorstand
Leistungskriterien und Gewichtung	Kumulativer operativer Cashflow über den vierjährigen Leistungszeitraum. Gewichtung: 50 % Relative Gesamtaktionärsrendite (Total Shareholder Return, TSR) der Nagarro-Aktie über den Performance-Zeitraum, einschließlich reinvestierter Bruttodividenden (Entwicklung im Vergleich zum Referenzindex TecDAX Total Return Index oder einem vergleichbaren Nachfolgeindex). Gewichtung: 50 % Die gewichteten Leistungskriterien bestimmen die endgültige Anzahl der zugeteilten PB RSUs
Prämie	Die Höhe der Prämie wird auf der Grundlage der endgültigen Anzahl der PB RSUs ermittelt, multipliziert mit dem VWAP der Aktie im XETRA-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten dreißig Handelstage des Leistungszeitraums („Relevanter Abrechnungs-VWAP")
Abrechnungsmethode	Zahlung in bar oder in Aktien nach Ermessen der Gesellschaft Nagarro erwartet, diese Ansprüche durch die Gewährung von Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllen. Dementsprechend wird die Prämie als eigenkapitalbasiert klassifiziert

Name des Programms	PB RSUs 2025 – Tranche 1	PB RSUs 2025 – Tranche 2(a)	PB RSUs 2025 – Tranche 2(b)
Datum der Gewährung (= Bewertungsstichtag)	31. Dezember 2025	28. April 2026	01. Mai 2026
Leistungszeitraum	4 Jahre, rückwirkend zum 01. Januar 2025	4 Jahre, rückwirkend zum 01. Januar 2026	3,7 Jahre
Relevanter Gewährungs-VWAP	91,02 EUR	70,40 EUR	46,14 EUR
Anzahl der ausgegebenen Bezugsrechte (anfängliche Anzahl der PB RSUs)	27.684	35.793	12.136
Gewährungsbetrag (in TEUR)	2.520	2.520	560
Aktienkurs zum Datum der Gewährung	76,25 EUR	44,10 EUR	43,50 EUR
Aktienkurs zum Datum der Gewährung, berechnet unter Berücksichtigung der Dividende	77,51 EUR	44,83 EUR	44,20 EUR
Wert des TecDAX Total Return Index zum Datum der Gewährung	3.622,27 EUR	3.651,75 EUR	3.697,16 EUR
Wert des TecDAX Total Return Index zu Beginn des Leistungszeitraums (einfacher Durchschnittswert im XETRA-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den letzten dreißig Handelstagen vor Beginn des Leistungszeitraums)	3.437,78 EUR	3.538,69 EUR	3.545,27 EUR
Dividendenrendite	1,6 %	1,6 %	1,6 %
Erwartete Volatilität der Aktie	43,0 %	44,0 %	44,0 %
Erwartete Volatilität des TecDAX Total Return Index	18,0 %	18,0 %	18,0 %
Korrelation zwischen der Aktie und dem TecDAX Total Return Index	43,6 %	45,0 %	45,0 %
Risikofreier Zinssatz	2,22 %	2,65 %	2,65 %
Laufzeit (Leistungszeitraum)	4,0 Jahre	4,0 Jahre	3,7 Jahre
Restlaufzeit gemäß dem Datum der Gewährung	2,5 Jahre	3,5 Jahre	3,5 Jahre

Sonstige Informationen zu den aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Für die Gewährung dieser Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und der Aktien aus dem ESPP hat Nagarro einen Aufwand in Höhe von 340 TEUR (erstes Halbjahr 2025: 330 TEUR) ausgewiesen und den entsprechenden Betrag in der Kapitalrücklage (siehe Erläuterung C.6. Eigenkapital) verbucht. Für die Aktienoptionen mit Barausgleich hat Nagarro einen Ertrag in Höhe von 423 TEUR (erstes Halbjahr 2025: 7.751 TEUR) verbucht. Für die Performance Based Restricted Stock Units mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente hat Nagarro einen Aufwand in Höhe von 638 TEUR (erstes Halbjahr 2025: 0) verbucht.

Die Aufwendungen für die aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Aufwand für Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente – SOP – über die Kapitalrücklage erfasst	237	137
Aufwand für Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente – ESPP – über die Kapitalrücklage erfasst	103	193
	340	**330**
Aufwand für (Ertrag aus) Aktienoptionen mit Barausgleich – SOP – über die finanziellen Verbindlichkeiten erfasst	(423)	(7.751)
	(423)	**(7.751)**
Aktienbasierte Performance Based Restricted Stock Units – PB RSUs – über die Kapitalrücklage erfasst	1.529	-
Aktienbasierte Performance Based Restricted Stock Units – PB RSUs – über die finanziellen Verbindlichkeiten erfasst	(890)	-
	638	**-**
Gesamtaufwand für anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen	**556**	**(7.421)**

Der gewichtete Durchschnitt der vertraglichen Restlaufzeit der ausstehenden Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, der ausstehenden Aktienoptionen mit Barausgleich und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (ESPP) belief sich zum 30. Juni 2026 auf 1,1 Jahre (31. Dezember 2025: 1,4 Jahre), 0,2 Jahre (31. Dezember 2025: 0,3 Jahre) bzw. 1,8 Jahre (31. Dezember 2025: 1,2 Jahre).

Der gewichtete Durchschnitt des beizulegenden Zeitwerts der während des Berichtszeitraums gewährten Aktienoptionen und der Aktien aus dem ESPP betrug 0 (erstes Halbjahr 2025: 32,80 EUR) bzw. 33,74 EUR (erstes Halbjahr 2025: 79,00 EUR). Der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen mit Barausgleich betrug zum Bilanzstichtag 25,70 EUR (erstes Halbjahr 2025: 14,22 EUR).

Die Ausübungspreise der Aktienoptionsprogramme liegen zwischen 75,88 EUR und 110,08 EUR pro Aktienoption.

3. Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl gemäß der Definition in F.3. Bereinigtes EBITDA in Abschnitt B des Geschäftsberichts 2025.

Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation (Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte), Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte. Dazu zählen etwa Positionen im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, aktienbasierten Vergütungen, signifikanten regulatorischen Ereignissen sowie außergewöhnlichen Ereignissen.

Fusionen und Übernahmen umfassen Effekte wie die Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, Transaktionskosten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen sowie Aufwendungen für den Retention Bonus (Halteprämie) sowie Earn-Out-Aufwendungen (bzw. Erträge) im Zusammenhang mit Akquisitionen. Anteilsbasierte Vergütungen stellen Kosten aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen dar. Zu den signifikanten regulatorischen Ereignissen gehören zusätzlicher Personalaufwand im Zusammenhang mit den gesetzlichen Auswirkungen neuer Arbeitsgesetze in Indien im Jahr 2025. Zu den außergewöhnlichen Ereignissen zählen Aufwendungen für eine Untersuchung und zusätzliche Prüfungshonorare sowie ab dem laufenden Jahr Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots.

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	TEUR	TEUR
EBITDA	66.495	65.039
Anpassung um Sondereffekte		
Fusionen und Übernahmen		
Aufwendungen für Halteprämien im Rahmen des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	429	1.415
Earn-Out-Aufwendungen/(-erträge) im Zusammenhang mit Akquisitionen	271	48
Akquiseaufwand	-	81
Währungsverlust/(-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	-	(105)
Aktienbasierte Vergütungen		
Kosten für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	556	(7.421)
Außergewöhnliche Ereignisse		
Aufwendungen für die Prüfung eines öffentlichen Übernahmeangebots	908	-
Aufwendungen für eine Untersuchung	409	560
Zusätzliches Prüfungshonorar	-	1.144
Gesamtanpassung für Sondereffekte	**2.573**	**(4.279)**
Bereinigtes EBITDA	**69.068**	**60.760**
Umsatz	**500.491**	**498.860**
Bereinigtes EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	**13,8 %**	**12,2 %**

4. Gross Profit und Gross Margin

Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit als Differenz zwischen der Gesamtleistung und den Umsatzkosten berechnet wird. Die Gesamtleistung umfasst Umsatzerlöse aus Kundenaufträgen sowie aktivierte Eigenleistungen. Die Umsatzkosten umfassen alle direkten Kosten, die der Erbringung von Leistungen für Kunden zuzurechnen sind, einschließlich Personalkosten für Mitarbeitende (Angestellte und Freiberufler), damit verbundene Reisekosten, Softwarelizenzen sowie weitere kundenbezogene Kosten (erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige). In den Umsatzkosten nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global Business Units (GBUs) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit beratungsorientierten Vertriebs- und Thought-Leadership-Aktivitäten innerhalb der Centers of Excellence und GBUs.

Personalkosten werden auf Basis einer strukturierten, zeitbasierten Verrechnungsmethode zwischen den Umsatzkosten und den Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten aufgeteilt. Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Arbeitszeiterfassungen sowie der Art der ausgeübten Tätigkeit. Kosten, die direkt der Leistungserbringung für Kunden zuzurechnen sind, werden unter den Umsatzkosten ausgewiesen, während Kosten im Zusammenhang mit zentralen Supportfunktionen wie Finanzen, Personalwesen oder Vertrieb unter den Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten erfasst werden.

Die Gross Profit und Gross Margin für die Berichtsperiode und die vorherige Berichtsperiode sind nachstehend aufgeführt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**2026**	**2025**
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	500.491	498.860
Andere aktivierte Eigenleistungen	-	94
Gesamtleistung	500.491	498.954
Umsatzkosten	(341.310)	(339.675)
Gross Profit	159.181	159.279
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	**31,8 %**	**31,9 %**

Die Posten „Umsatzkosten“ sowie „Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten“, beide ohne Abschreibungen, lassen sich wie folgt mit den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen verbinden:

	2026				
		davon			
Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	**Gesamtkosten-verfahren**	**Umsatzkosten**	**Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten**	**Sonderposten**	**Gesamt**
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kosten von Freiberuflern und andere direkte Kosten	43.750	43.750	-	-	43.750
Personalaufwand	351.857	286.434	64.167	1.256	351.857
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.351	11.126	29.908	1.316	42.351
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten sowie sonstigen finanziellen Vermögenswerten	932	-	932	-	932
Sonstige betriebliche Erträge	(4.894)	-	(4.894)	-	(4.894)
Gesamt	**433.995**	**341.310**	**90.113**	**2.573**	**433.995**

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2025				
		davon			
	Gesamtkosten-verfahren	Umsatzkosten	Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten	Sonderposten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kosten von Freiberuflern und andere direkte Kosten	39.978	39.978	-	-	39.978
Personalaufwand	340.812	288.899	57.871	(5.958)	340.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.552	10.804	43.980	1.768	56.552
Auflösung von Wertminderungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten sowie sonstigen finanziellen Vermögenswerten	(364)	-	(364)	-	(364)
Sonstige betriebliche Erträge	(3.064)	(7)	(2.969)	(89)	(3.064)
Gesamt	**433.915**	**339.675**	**98.519**	**(4.279)**	**433.915**

Der Begriff „Sonderposten" bezieht sich auf einmalige Posten wie Fusionen und Übernahmen, anteilsbasierte Vergütungen, Umstrukturierungen, signifikante regulatorische Ereignisse und außergewöhnliche Ereignisse, wie in Erläuterung F.3. Bereinigtes EBITDA aufgeführt.

5. Segmentberichterstattung

Der Segmentbericht für Nagarro wurde im Einklang mit IFRS 8 erstellt. Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker, CODM) gemäß IFRS 8 ist die Person, die als Custodian of Entrepreneurship in the Organization (CEO) tätig ist. Nagarro bietet Kunden in unterschiedlichen Branchen und Regionen verschiedene Arten von Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung und Technologieberatung als integrierte Lösungen an. Nagarro ist in 39 Ländern mit Niederlassungen vertreten. Der CODM überprüft die Finanzinformationen auf Ebene des Gesamtunternehmens. Infolgedessen verfügt Nagarro über ein einziges Geschäfts- und berichtspflichtiges Segment.

Die geografische Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern stellt sich wie folgt dar:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2026	2025
	TEUR	TEUR
Entfallend auf das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat		
Deutschland	113.033	117.448
Entfallend auf alle ausländischen Länder insgesamt, in denen das Unternehmen Umsatzerlöse erzielt		
USA	174.310	170.405
Sonstige	213.148	211.008
	387.458	381.412
	500.491	**498.860**

Nagarro ist nicht von einem einzelnen Kunden abhängig, der mehr als 10 % zum Gesamtumsatz des Konzerns beiträgt.

Die Aktiva und Passiva des einzelnen Segments können der verkürzten Konzern-Zwischenbilanz entnommen werden.

Geografische Informationen zu Nagarros langfristigen Vermögenswerten

Die geografischen Informationen über die langfristigen Vermögenswerte von Nagarro (ohne Geschäfts- oder Firmenwert, Finanzinstrumente und aktive latente Steuern) basieren auf den Standorten, an denen die Vermögenswerte bilanziell zugeordnet sind. Die Vermögenswerte nach Ländern lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
	TEUR	TEUR
Entfallend auf das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat		
Deutschland	24.044	26.993
Entfallend auf andere Länder, in denen das Unternehmen Vermögenswerte hält		
USA	30.738	32.409
Indien	29.439	32.335
Türkei	15.730	14.373
Sonstige	16.604	18.111
	92.510	97.228
	116.554	**124.220**

Unter diesen langfristigen Vermögenswerten, die sich in den sonstigen Ländern befinden, bestehen keine wesentlichen Vermögenswerte in einem einzelnen Land, die gesondert ausgewiesen werden müssten.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 30. Juni 2026 und dem Zeitpunkt, zu dem dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss vom Vorstand der Nagarro SE zur Veröffentlichung freigegeben wurde, sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien

Eventualverbindlichkeiten

Bei den Eventualverbindlichkeiten gab es keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2025 unter Abschnitt „F.6. Eventualverbindlichkeiten und Garantien".

Garantien

Für den Konsortialkredit in Höhe von 350.000 TEUR (31. Dezember 2025: 350.000 TEUR) hat die Nagarro SE zusammen mit bestimmten Tochtergesellschaften Garantien übernommen. Der ausstehende Betrag dieser Kreditfazilität betrug zum 30. Juni 2026 304.500 TEUR (31. Dezember 2025: 304.500 TEUR). Für weitere Einzelheiten siehe Erläuterung „C.12. Finanzverbindlichkeiten" im Geschäftsbericht 2025.

Nagarro hat seinen Kunden zudem Leistungsgarantien in Höhe von 764 TEUR (31. Dezember 2025: 1.077 TEUR) auf Basis der zugrunde liegenden Einlagen gewährt.

8. Kapitalmanagement

Nagarro stellt sicher, dass stets ausreichend Liquidität vorhanden ist, und erhält eine ausgewogene Kapitalstruktur aufrecht. Diese Ziele werden durch die Fokussierung auf eine gute Geschäftsentwicklung und ein solides Forderungsmanagement erreicht. Entscheidungen bezüglich der Akquisition von Tochtergesellschaften werden unter gebührender Berücksichtigung der Auswirkung auf die Kapitalstruktur und der geschäftlichen Folgen in künftigen Jahren getroffen.

Nagarro überwacht das Kapital anhand der Eigenkapitalquote und legt dabei das Eigenkapital und die Bilanzsumme gemäß der Konzernbilanz zugrunde. Nagarro strebt an, diese Quote im Bereich von 30 % zu halten, und möchte sich dabei die Flexibilität bewahren, seine Kapitalstruktur an geschäftliche Erfordernisse und Marktbedingungen anzupassen.

Die Nettoverschuldung wird als Summe der Finanzverbindlichkeiten und Leasingverbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel berechnet. Das bereinigte EBITDA wird für die letzten zwölf Monate herangezogen. Nagarro verfolgt die Strategie, das Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA unter 3 zu halten.

Die für das Kapitalmanagement verwendeten Kennzahlen stellen sich zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt dar

	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
	TEUR	TEUR
Finanzverbindlichkeiten	310.500	310.060
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	67.400	72.087
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(131.264)	(124.617)
Nettoverschuldung	**246.636**	**257.530**
Bereinigtes EBITDA für das erste Halbjahr	69.068	60.760
Bereinigtes EBITDA für das zweite Halbjahr 2025	77.443	77.443
Bereinigtes EBITDA für die letzten zwölf Monate	**146.511**	**138.204**
Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA)	**1,7**	**1,9**
Gesamtvermögen	760.244	742.963
Eigenkapital	175.013	155.024
Eigenkapital (in % vom Gesamtvermögen)	**23%**	**21%**

9. Andere signifikante Ereignisse

Geplanter Zusammenschluss mit Persistent Systems Limited

Am 26. Juni 2026 hat Nagarro eine Zusammenschlussvereinbarung mit Persistent Systems Limited („Persistent"), einem indischen Technologie-Dienstleistungsunternehmen, das an der Bombay Stock Exchange und der National Stock Exchange of India notiert ist, sowie mit der Galaxy Germany Holding SE, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Persistent, abgeschlossen. Im Rahmen der Vereinbarung hat die Galaxy Germany Holding SE ein öffentliches Übernahmeangebot für sämtliche Aktien der Nagarro SE zu einem Preis von 81,00 EUR pro Aktie unterbreitet.

Das Angebot stellt einen Aufschlag auf die historischen Handelspreise von Nagarro dar und wird vom Vorstand und Aufsichtsrat von Nagarro unterstützt, die ihre Absicht bekannt gegeben haben, den Aktionärinnen und Aktionären die Annahme des Angebots zu empfehlen, vorbehaltlich ihrer Prüfung des formellen Angebotsdokuments. Persistent hat sich darüber hinaus Zusagen in Bezug auf rund 21 % des Grundkapitals von Nagarro durch eine Vereinbarung mit dem größten Aktionär von Nagarro gesichert, und Vorstandsmitglieder von Nagarro haben ihre Absicht bekundet, ihre privat gehaltenen Aktien im Rahmen des Angebots anzudienen.

Der Abschluss des Angebots unterliegt weiterhin den üblichen Abschlussbedingungen, darunter behördliche Genehmigungen und eine Mindestannahmequote von 50 % aller im Umlauf befindlichen Nagarro-Aktien plus einer Aktie. Der Abschluss der Transaktion wird derzeit für das vierte Quartal 2026 oder das erste Quartal 2027 erwartet. Persistent hat erklärt, dass es beabsichtigt, für einen Zeitraum von zwei Jahren nach Vollzug des Angebots keinen Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag mit Nagarro abzuschließen, und beabsichtigt, das Delisting der Nagarro-Aktien vom Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zu veranlassen, sobald dies nach Vollzug des Angebots rechtlich möglich ist.

Zum 30. Juni 2026 war die Transaktion noch nicht vollzogen und es hat kein Kontrollwechsel stattgefunden. Dementsprechend wurden in diesem verkürzten Zwischenkonzernabschluss für den am 30. Juni 2026 endenden Sechsmonatszeitraum keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung erfasst. Nagarro wird die Auswirkungen der Transaktion auf die Rechnungslegung, einschließlich etwaiger Auswirkungen nach IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse und IFRS 10 Konzernabschluss, bewerten, wenn und falls nach Vollzug der Transaktion ein Kontrollwechsel erfolgt.

Abschnitt C

Wichtige Informationen

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Prinzipien der Berichterstattung für die halbjährliche Finanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzlage und der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Der Vorstand

Manas Human Annette Mainka Vikram Sehgal Prateek Aggarwal

Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor Relations-Webseite:

Finanzkalender

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal, Prateek Aggarwal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Christian Bacherl

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 815882160

Inhaltliche Verantwortung gemäß § 18 Abs. 2 Medienstaatsvertrag (MStV):
Manas Human

Experte für Investor Relations:
Michael Knapp